

Gundeldinger Zeitung

Sonderausgabe Wahlen 2016

...zeitung von Basel-Süd
selbstständig, neutral und erfolgreich!



RESTAURANT
SCHÜTZENHAUS
BASEL

www.schuetzenhaus-basel.ch

Reichensteinerstrasse 10, 4053 Basel – Telefon 061 271 99 66 – Fax 061 271 99 67 – gz@gundeldingen.ch

www.gundeldingen.ch

48 Seiten • 37'500 Exemplare • 86. Jahrgang • Nr. 12/17 • 21./22. September 2016

mehr auf Seite 17



Bruderholz Optik

Sehtest, Kontaktlinsen,
Brillen, Parkplatz vor der
Tür, rollstuhlgängig
Tel. 061 361 00 93

PIGUET

UHREN - BIJOUTERIE

am Tellplatz, Güterstrasse 207
4053 Basel, Tel. 061 361 69 36

富 FUTO 都

China Restaurant Take-Away

Original Hongkong-
und kantonesische
Spezialitäten

Auf Vorbestellung: Peking-Ente

Hochstrasse 51, 4053 Basel,
Tel. 061 361 28 28
www.restaurant-futo.ch



Markt am Tellplatz

Jeden Samstag von 8 bis 13 Uhr
www.tellplatzmaert.ch

Dien Si wääle. Nit der Gaume quääle. Si sinn wichtig. Käsbaslerstäbli vom Lüthi BEGG die sinn richtig!

Lüthi BEGG

Solothurnerstrasse 31
Tel. 061 361 85 35



Nutzen Sie Ihre demokratischen Rechte. Gehen Sie wählen!

Wie vor vier Jahren produziert die Gundeldinger Zeitung AG, für die beiden Grossbasler Wahlkreise gleichzeitig eine Spalentor Zeitung für den «Westen» und eine Gundeldinger Zeitung für den «Osten». Das historische St. Albantor soll symbolisch das Eingangsportal markieren zum Wahlkreis Grossbasel-Ost. Mit zahlreichen informativen Beiträgen und speziellen redaktionellen Artikeln kann so die gesamte Grossbasler Bevölkerung umfassend über aktuelle Themen informiert werden. Mehr ab Seite 2.

Foto: Josef Zimmermann

FAHRSCHULE R. Dürrenberger



061 361 20 50
Theorie-Center
Dornacherstrasse 74

Wir bitten bei Ihren Einkäufen um freundliche Beachtung der inserierenden Firmen.

★ Restaurant Bundesbahn ★
★ Hochstrasse 59 ★
★ 4053 Basel, Tel. 061 361 91 88 ★
★ www.bundesbaehni.ch ★
★ Ihre Alternative für den Lunch. ★
★ Gemütlichkeit beim After-Work. ★



brigitte hasler®

IHR PARTNER FÜR IMMOBILIEN.

Telefon 061 681 63 55 www.brigittehasler.ch

Media Markt® Neueröffnung: Seiten 11-14



Im Gundeli ...

AEBISCHER

Güterstrasse 247
4053 Basel
061 331 26 86
aebischeroptik.ch

typgerecht!

25 Fenster im Dezember

Zueinander – Miteinander; Aktion Weihnachtsfenster

GZ. Im Dezember locken Schaufenster voller Weihnachtsdekoration, Geschenkideen und schönen Lichtern die Passanten, innezuhalten. Wir bitten Sie, innezuhalten und uns zu zeigen, was Weihnachten für Sie bedeutet. In einem Quartier mit derartiger Vielseitigkeit, wie sie das Gundeli hat, sind wir gespannt, was Ihre persönliche Vorstellung von Weihnachten ist.

Das Ziel ist es, einen Adventskalender im Quartier zu gestalten: 25 verschiedene Fenster an 25 verschiedenen Standorten mit 25 verschiedenen kreativen Darstel-



lungen, was Weihnachten für den Gestalter oder die Gestalterin bedeutet. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Beispielsweise

kann ein Apéro die Tür zu interessanten Gesprächen über das Thema Weihnachten öffnen.

Wenn Sie gerne ein solches Fenster gestalten würden, dürfen Sie sich bei der Bewegung Plus Basel bis zum 31. Oktober anmelden: sekretariat@bewegungplus-basel.ch / bewegungplus-basel.ch (unter News sind die verfügbaren Daten sichtbar).

Oder unter Tel: 061 321 69 09; Hans Goldenberger, Melanie Meury. Ein Projekt der Bewegung Plus in Zusammenarbeit mit der Quartierkoordination Gundeli und der Gundeldinger Zeitung AG. ■

Neu im Gundeli Comeback

GZ. Holla ist zurück! Das Zwei-Frauen-Unternehmen ist mit seinem Angebot für Frauen und Mädchen wieder zurück im Gundeli, an dem Ort, wo das Unternehmen vor mehr als 20 Jahren gegründet wurde.

Selbstverteidigung und Selbstbehauptung (Wen-Do) schon für Mädchen ab 7 Jahren und Frauen jeden Alters. Zu Holla gehören auch ein Coaching-Raum und eine Shiatsu-Frauenpraxis.

Holla, Oruscha Rinn & Kristin Stalder, Schillerstrasse 31, Telefon 061 361 15 66, www.holla.ch, holla.bs@web.de. ■



Hooratelier

Claudia Studer, Güterstr. 223, 4053 Basel
Tel. 061 361 40 00
claudia.studer@hooratelier.ch
www.hooratelier.ch

Di-Fr 9-18 Uhr / Sa 8-14 Uhr. Termine auch ohne Voranmeldung.

Frischer Buttenmost
Sa, 24.09.16, 10-14 Uhr
Sa, 15.10.16, 10-14 Uhr
M-Parc Dreispitz
 Parkplatz zwischen Migros und Obi.
 Frau Irma Vögli + Verena Ming
 Kirchrain 17, 4146 Hochwald
Bitte vorbestellen unter:
Tel. 061 751 48 21
www.buttenmost.ch

Dreispitz Carrosserie GmbH
 Reparatur und Lackierung
 sämtlicher Fahrzeugmarken
 auch smart repair
 Lyon-Str. 30, 4053 Basel info@dreispitz-carrosserie.ch
 Tel. +41 61 331 55 30 www.dreispitz-carrosserie.ch
 Nur Dank der inserierenden Firmen, Vereine... erscheint Ihre Gundeldinger Zeitung.

Grossratswahlen 23. Oktober 2016
Beatrice Isler bisher
Oswald Inglin bisher
Mit Herz fürs Quartier.
 LISTE 7
 www.cvp-bs.ch

DOMINIQUE HELLER WECKT DICH AUF ENERGY.
 Energy Mein Morgen täglich auf 101.7 MHz, DAB+ und energy.ch

PRAXIS HOLOGRAMM®
 Praxis für Kinesiologie
 4053 Basel
 Laufenstr. 49
 Telefon
 061 331 31 25
Vorankündigung zu unseren kommenden Vorträgen:
Im November freuen wir uns Sie zu folgenden Themen begrüßen zu dürfen:
 - Frühkindliche Reflexe beeinflussen das Lernen in Kindergarten und Primarschule
 - Geistig und körperlich fit bleiben durch sehr leichte kinesiologische Gymnastik
Zu späteren Terminen werden wir u.a. Vorträge anbieten zu:
 - Reduktion von Traumata durch Entspannung der Kiefermuskulatur
 - Lernen und Bewegung sind sehr eng verbunden
 - Kinesiologie und Systemische Aufstellungsarbeit (Familie, Organisationen, Symptome usw.)
 - Die Kraft des Elementes Erde unterstützt unsere Transformation aus TCM Sicht
Eintritt frei. Details zu den Vorträge folgen. Um Voranmeldung wird gebeten.
www.praxis-hologramm.ch



E. Wirz & Co. AG
 Haustechnik, Spenglerei
 Sanitär, Heizung u. Solar
 Liesbergerstrasse 15
 4053 Basel
 Tel. 061 331 60 80
 www.wirz-spenglerei.ch

Neu aus unserer Backstube
Mandelbrioche.
 Täglich für Sie gefertigt.



Dornacherstrasse 67 • Zürcherstrasse 73



**Der Spätsommer bringt diverse
 Saisonblumen, Früchte und
 Beeren in tollen Farben.**

B L U M E N

Ambiance Blumen GmbH, Angelina Jeker und Nadine Wüst
 Güterstr. 248, Tel. 061 331 77 81, info@ambianceblumen.ch
www.ambianceblumen.ch



Velos Scooters Motos

www.2radbasilisk.ch
info@2radbasilisk.ch

2 Rad Basilisk AG, Vincenzo Iacono
 Margarethenstr. 59, CH-4053 Basel
 Tel. 061 272 22 22, Fax 061 272 23 59

Öffnungszeiten:
 Di-Fr 8.00–12.00 Uhr
 und 13.30–18.30 Uhr
 Sa 8–14 Uhr durchg.



Baseldytisch vom Gluggsi



Kopfsalat

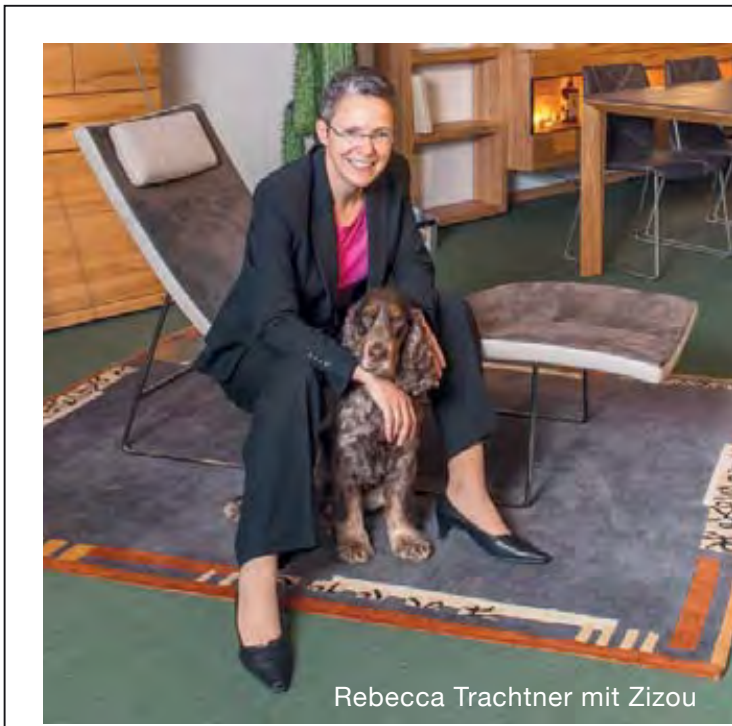
S git unäntlig vyl Salatsorte. Bata-
 viasalat, Rucolasalat, Rande und
 Riebli, alles gsundi Gwäggs, seit
 me. S isch aber nit my Wält. Wenn
 y emool Salat iss (will d Frau derby
 isch), denn goot s emänd 30 Se-
 kunde, und der erscht Salatsoosse-
 dolgge lyt guet platziert uff em
 Hemmli. Und dä stiert mi der ganz
 Dag aa, wien y öbbis verbroche hät.
 Jetz isch en anderi Kopfsalat-Zyt
 aabroche, reschpeggtiv uusbroche.
 Me ka kei Zyttig und kei Websytte
 mee aaluege, ooni dass is unzäaligi
 Köpf entgeegelächle mit bländend
 wysse Zeen. Und alli wänn äntwä-
 der in d Regierig oder in Grosse Rot.

Zuefellig het s mi als Basler Bur-
 ger und Mitgliid von ere Partey
 vor vyle Joor in Burgerrot gspielt,
 will eine vo myne sälbetsmoolige
 Parteykollegee zruggrätten isch.
 Aigetlig han y nie dermit grä-
 chnet, dass y emoolen im eerwürdi-
 ge Stadthuus im Burgerrotssaal
 dörf Platz nää. S isch e speziell Er-
 läbnis gsi. S isch nämmlig kuum
 e Halbstund umme gsi, isch my
 Noochber zur rächte Sytte lang-
 sam uff mynere Schultere z liige
 ko, will er vermutlig demorge
 frie het uuse miesse und d Luft
 im Saal iim der Schloof friezyttig
 gschänggt het. Gottseidangg het

er nit gschnarchlet. Gly druff aabe
 isch der Noochber uff der lingge
 Sytte au esoo wyt gsi. Esoo bin y un-
 verhofft zur Stützsüüle für schloo-
 fendi Burgerrööt worde...

Me kunntjo automatisch in Kom-
 missione. Ych ha dörfe Ysitz nää in
 d Kommission vom Fürsorgeamt,
 wo hüt Sozialhilf Basel-Stadt heisst
 und vo der Stadt bedreut wird und
 nüm v der Burgergemeind. Do
 han y fascht jeedi Wuche e digg
 Päggl zuegschiggt bikoo mit Un-
 terlage zum Studiere. In der Kom-
 missionsitzig isch sälbverständlich
 au e Regierigsrot aawäsend gsi.
 D Sitzig isch jewyle der ganz Noo-

midag gange, unterbroche von ere
 Kaffipause. Der Regierigsrot isch
 vermutlig bim Midagässe stargg
 strapaziert worde, jeedefalls het er
 spöteschtens noon ere Halbstund
 s Augeflattere bikoo und isch
 kurz druff aabe in e glüggsälige
 Schloof verfallte und erscht bi der
 Kaffipause wider zue sich koo. Der
 zweit Dail het er e weeneli lenger
 mit wachem Sinn duregstande.
 Und do isch mer klar worde: Regie-
 rigsrot sy muess keibe aasträngend
 sy. Dorum sott me bim Uuslääse vo
 de Kandidat eenter uff die dungg-
 len Augering achte und nit uff die
 bländend wysse Zeen... *Gluggsi*



Rebecca Trachtner mit Zizou

Persönliche
 Beratung

dr Möbellade vo Basel

TRACHTNER
MÖBEL

Parkplätze vor den Schaufenstern
 Spalenring 138, 4055 Basel
 061 305 95 85 www.trachtner.ch
 Tram/Bus: 1, 6, 50 bis Brausebad od. 8, 33, 34 bis Schützenhaus
 Mo – Fr 08.00 – 12.00 + 13.30 – 18.30 Uhr. Sa 08.00 – 16.00 Uhr

103 Jahre Schlosserei Weiland AG

GZ. Der traditionsreiche Schlossereibetrieb Weiland AG bietet in der 4. Generation individuelle Lösungen für die unterschiedlichsten Schlosserarbeiten an.

Der Ursprung der Firma war am Münsterberg 16, wo zuerst eine mechanische Schlosserei betrieben wurde. Auch heute noch besteht an diesem Ort die Kunstschlosserei für Neuanfertigungen und Reparaturen aller Art. Die grössere Werkstatt mit den Büroräumlichkeiten befindet sich aber schon seit mehr als 25 Jahren an der Laufenstrasse 26 im Gundeli. Von hier aus bietet der Betrieb mit seinen acht Mitarbeitern seine Dienste im Metallbau und als Kunstschlosserei an. «Wir bieten keine Produkte an, sondern Projekte», so Christoph Weiland, der die Firma seit 20 Jahren in der 4. Generation führt. Es werden somit individuelle Lösungen für die Bedürfnisse und Ansprüche der Kundschaft gesucht. Baustahl, Chromstahl, Guss und Buntmetalle werden dabei zu Einzel- und Serienstücken verarbeitet. Türen und Schaufens-



Besprechung in der Werkstatt/Schlosserei. Patrick Kriesemer (links im Bild) und Inhaber Christoph Weiland.

Foto: Bianca Ott

teranlagen inkl. Verglasungen, Brandschutztüren EI30 bis EI60 mit Zulassungen, Gartenzäune und Gartentore von klein bis gross, Handläufe und Geländererhöhungen gehören zur breiten Palette der Angebote. Sämtliche Geländer für Balkone und Fenster, Terrassen und Treppen, Glasgeländer, Glasabschlüsse aller Art wie auch

Fenstergitter, Sicherheitsgitter für Einbruchschutz, Absturzsicherungen, Stahltreppen bis zu ganzen Balkonanlagen, kleineren Stahlbauten und Trägerkonstruktionen werden ebenfalls hergestellt. Die Aufträge umfassen sowohl Restaurationen für Privatkunden als auch Anfertigungen in Neubauten oder Industrieanlagen.

Zur Philosophie des Betriebes gehört, dass vor der Ausführung der Arbeiten die Kundenbedürfnisse klar analysiert werden, bis hin zum Budget des Kunden. Bei der Renovation älterer Bauteile ist auch die Auseinandersetzung mit kunst- und architekturhistorischen Themen Arbeitsalltag. Nicht selten ist dabei die Zusammenarbeit mit der Denkmalpflege gefragt. Eine Tätigkeit, die viel Kooperation, Wissen und Engagement verlangt- und dies eben seit über hundert Jahren. Weitere Informationen:



QUALITÄT SEIT 1913

Schlosserei Weiland AG, Laufenstrasse 26, Tel. 061 331 61 01, Mail: weiland@weiland.ch oder unter www.weiland.ch.

Jede Stimme zählt! Gehen Sie wählen! Sie haben diese Freiheit!



Elisabeth Ackermann Die Präsidentin für ganz Basel



Wir unterstützen die Wahl von Elisabeth Ackermann in den Regierungsrat und als Regierungspräsidentin:

Erstunterzeichnende: Sibel Arslan, Nationalrätin, Mirjam Ballmer, eh. Grossrätin Grüne, Christoph Brutschin, Regierungsrat, Barbara Buser, Architektin ETH, Fährifrau, Anita Fetz, Ständerätin, Thomas Grossenbacher, Grossrat Grüne, Eva Herzog, Regierungspräsidentin, Brigitte Hollinger, Präsidentin SP BS, Dominique König, Grossratspräsidentin, SP, Beat Jans, Nationalrat, Guy Morin, Regierungspräsident, Heidi Mück, Co-Präsidentin BastA!, Regierungsratskandidatin, Ruedi Rechsteiner, Grossrat SP, Franziska Reinhard, Grossrätin SP, Silvia Schenker, Nationalrätin, Hans-Peter Wessels, Regierungsrat, Michael Wüthrich, Dr. phil., Grossrat, Präs. UVEK

Weitere Unterzeichnende: Christoph Ackermann, Matthias Ackermann, Architekt, Mustafa Atici, Grossrat SP, Béla Bartha, Grüne Riehen, Gertrud Baud, Advokatin, Nora Bertschi, Grossrätin Grüne, Pascal Biedermann, Jessica Brandenburger, Co-Präs. JUSO BS, Dr. med. Charlotte Braun-Fahrländer, Elisabeth Braun, Zivilgerichtspräsidentin, René Brigger, Advokat, Grossrat SP, Prof. Dr. Leonhard Burckhardt, Grossrat SP, Bürgerrat, Camlibel Talha Ugur, Grossrat Grüne, Fitzgerald Crain, Matthias Ebner, Seyit Erdogan, Grossrat SP, Michael Fahlbusch,

Verkehrsplaner, Geneviève Favre, Gertrud Forster, Ärztin, Harald Friedl, Co-Präsident Grüne, Grossrat, Raphael Fuhrer, Grossrat Grüne, Doktorand ETH, Thomas Gander, Grossrat SP, Christoph Gassmann, Antoinette Gelzer, Claudius Gelzer, Dr. Brigitta Gerber, Grossrätin BastA!, Kathrin Giovannone-Hofmann, Strafgerichtspräsidentin, Markus Gisin, Lucio Giugni, Grafiker, Remo Gysin, eh. Regierungsrat und Nationalrat, Edibe Gölgeli, Grossrätin SP, Daniel Goepfert, Grossrat SP, Jan Goepfert, Beatriz Greuter, Grossrätin SP, Dr. chem. Marianne Hazenkamp, Einwohnerrätin Riehen, Anina Ineichen, Richterin am Strafgericht, Danielle Kaufmann, Grossrätin SP, Soshya Kaufmann, Mirjam Kohler, Co-Präs. JUSO BS, Christine Keller, eh. Grossrätin, eh. Nationalrätin, Stefan Keller, Toya Krummenacher, Grossrätin SP, Anita Lachenmeier, Grossrätin Grüne, eh. Nationalrätin, Verena Lenz, Martin Leschhorn Strebel, Einwohnerrat Riehen, Markus Locher, IG Osttangente, Roland Lötscher, Einwohnerrat Riehen SP, Martin Lüchinger, Grossrat SP, Stephan Lüthi, Grossrat SP, Nathalie Martin, Grüne, Georg Mattmüller, Geschäftsführer Behindertenforum, Grossrat SP, Thomas Mächler, Prof. Dr. Ueli Mäder, Soziologe, Jürg Meyer, Grossrat SP, Thomas Mühlemann, Jost Müller

Vernier, Geschäftsführer Umweltverband, Urs Müller, eh. Grossrat BastA!, Prof. Dr. med. Andreas Nidecker, Pascal Pfister, Grossrat SP, Franz Renggli, Eveline Rommerskirchen, eh. Grossrätin Grüne, Franziska Roth, Grossrätin SP, Susi Rüedi, Beat Rüeegg-Portmann, Maria Rüeegg-Portmann, Urs Schädli, Kommission Zentrum für Brückenangebote, Tobit Schäfer, Grossrat SP, Otto Schmid, Grossrat SP, Andi Schneider, Musiker, Jan Schudel, Projektleiter, Hans-Georg Signer, Dr. Tanja Soland, Grossrätin SP, Advokatin, Hansjörg Stalder, Trix Stauffer, Dr. Hans-Ulrich Stauffer, Advokat, Monika Stähelin, Martin Stohler, Korrektor, Prof. Dr. Jürg Stöcklin, Botaniker, Grüne, Eva Strub, Andreas Tereh, Einwohnerrat Riehen, Oliver Thommen, Grüne, Oliver Vischer, Grafiker, Jörg Vitelli, Grossrat SP, Christian von Wartburg, Grossrat SP, Dr. med. Martin Vosseler, PSR/IPPNW Schweiz, Mitgründer Sun 21, Barbara Wegmann, Vizepräs. Grüne BS, Projektleiterin Nachhaltige Entwicklung, Kerstin Wenk, Grossrätin SP, Sarah Wyss, Grossrätin SP, Dr. Marc Zimmermann, Organisationsentwickler, Tonja Zürcher, Grossrätin, Co-Präsidentin BastA!

Am 23. Oktober in den Regierungsrat mit Christoph Brutschin, Eva Herzog, Heidi Mück und Hans-Peter Wessels.

www.elisabethackermann.ch

Der FC Basel mit Holperstart ins Europageschäft

Jetzt ist definitiv Schluss mit Teilzeitarbeit



Immer noch ungeschlagen, aber dennoch leicht angeschlagen. So etwa lässt sich die derzeitige Situation des FC Basel beschreiben. Während Rotblau bei seiner bisherigen Erfolgstour durch den nationalen Meisterschaftsbetrieb, sich immer wieder längere Auszeiten leisten konnte, wurde seine Teilzeitarbeit vom bulgarischen Meister Ludogorets Razgard in einen Fulltime-Job umgewandelt. Betreffend die vielzitierten und immer wieder hochgelobten Effizienz stand der Gast diesmal auf der besseren Seite. Aus keiner der guten Chancen in der ersten Hälfte mit einem dominanten FCB kam es zum erhofften und geplanten Führungstreffer gegen den schwächsten Gruppenegegner. Dieser machte es besser. Eine Chance, ein Goal! Und das beinahe gleichzeitig mit dem Abpfiff der ersten Halbzeit. Päng, da hat es aber ganz schön gerumpelt. Irgendwie reichte es dann doch noch zum Ausgleich. Befriedigend war dieser Ausgang der Partie aus Sicht der Basler aber keineswegs. Ein Trost immerhin, dass auch im zweiten Gruppen-



Gegen den bulgarischen Meister Ludogorets Razgard kämpfte sich Renato Steffen immer wieder durch die gegnerische Abwehr und erzielte dann auch das einzige FCB-Goal zum Ausgleich.

Foto: Jos. Zimmermann

spiel Paris Saint-Germain und Arsenal die Punkte teilten.

Was sagt uns das? Wir wissen immer noch nicht, wie stark unsere Mannschaft tatsächlich ist. Ob es das Optimum war, was sie in ihrem ersten Europa-Spiel abgeliefert hat. Vor Saisonbeginn wurde

ja allenthalben angenommen, dass der FCB nach den zahlreichen Neuverpflichtungen wohl viel Mühe haben wird, sich als gefürchtete Einheit schnell zu finden. Die nationale Konkurrenz fand aber auch so keinen Schlüssel zum Erfolg gegen den Dauermeister. Die nun ange-

laufene Phase mit den englischen Wochen wird einige Klarheit darüber bringen, was Rotblau derzeit international wert ist. Momentan sieht es so aus, dass es nach dem verpatzten Auftakt noch um einiges schwerer werden dürfte, das Minimalziel, Gruppendritter in der Champions League zu werden und die Qualifikation für die Gruppenspiele in der Europa League zu erreichen. Von einem Überwintern in der Champions League (zweiter Gruppenplatz) ist in der ernüchternden FCB-Anhängerschaft kaum mehr die Rede. In einer Woche wissen wir mehr, wenn der Gegner Arsenal London heisst. Diesmal auf Auswärtsterrain, im Londoner Emirates Stadium.

Bis dann wartet das verwöhnte Publikum, dass sein FCB das Punktekonto in der Meisterschaft bei der kommenden Auswärtsbegegnung gegen Lausanne weiter aufstocken wird. So jedenfalls die Annahme unter der Anhängerschaft. Im Cup ist das Team von Urs Fischer nach dem 1:0 Auswärtssieg in Zug bereits schon eine Runde weiter.

Willi Erzberger



Ihre Zukunft weist uns den Weg.

Quartierkoordination Gundeldingen



Güterstrasse 213, Tel. 061 331 08 83, info@gundeli-koordination.ch, www.gundeli-koordination.ch

Öffnungszeiten: Montag 10h–12h, Dienstag 14h–16h, Mittwoch 16h–18h, Donnerstag geschlossen, Freitag 14h–16h, Samstag 10h–12h (1x monatlich)

Die HEKS-Regionalstelle beider Basel



HEKS unterstützt die Integration sozial benachteiligter Menschen in die Gesellschaft und hilft Flüchtlingen und MigrantInnen, ihre Rechte und

Pflichten wahrzunehmen. Die Regionalstelle beider Basel setzt sich mit verschiedenen Angeboten und Projekten für diese Ziele ein.

Zusammen mit Caritas führt HEKS eine Rechtsberatungsstelle für Asylsuchende. Weiter können MigrantInnen den Lehrgang besuchen, der sie befähigt, als kompetente DolmetscherInnen und VermittlerInnen tätig zu werden. Mit dem Dolmetscherdienst Linguadukt baut HEKS sprachliche Brücken zwischen MigrantInnen und Fachstellen. AKEP, das Schul-, Integrations- und Elternbildungsprogramm, unterstützt türkische Flüchtlingsfamilien bei ihrem Integrationsprozess.

Mit Edulina und Vitalina stärkt HEKS Eltern mit Migrationshintergrund in ihren Erziehungskompetenzen. Neue Gärten richtet sich an Flüchtlings-

familien und bietet diesen Beschäftigung und Tagesstruktur. Menschen mit Suchtproblemen oder psychischen Erkrankungen machen vom Angebot für begleitetes Wohnen Gebrauch.

Vom 1. – 30. September 2016 präsentiert die HEKS-Regionalstelle ihre Projekte im Schaufenster der Quartierkoordination Gundeldingen.

Unsere nächsten Termine:

26. Okt. HEKS-WissensWerkstatt

18. Nov. Fachtagung Flucht und Trauma

Weitere Informationen:

Tel. 061 367 94 00

www.heks.ch

(Text/Bild: HEKS-Regionalstelle beider Basel)

Ein zauberhafter Kino-Abend im Gundeli

Bei sommerlichen Temperaturen, guter Stimmung und feinsten Verpflegung durch das Restaurant du coeur (Soup&Chill) zeigte das Cinema Oppenheim den Filmklassiker «La Strada» von Fellini. Das zahlreiche Publikum liess sich durch die Geschichte von Gelsomina, die mit Zampanò, einem grobschlächtigen Schausteller Jahrmärkte bereist, verzaubern und berühren. Bereits zum vierten Mal konnte dieser kostenlose und auf grosse Resonanz stossende Kinoanlass durchgeführt werden. Das Organisationsteam, bestehend aus Gabriele Frank (Quartierkoordination), Claudia Adrario und Andreas Tännler (beide Soup&Chill), bedanken sich bei den Sponsoren SBB, Christoph Merian Stiftung, Gundeli Plus, Hans Guldenmann (Technik) und der Gundeldinger Zeitung AG. Ein besonderes Dankeschön geht an das Team des Restaurants du coeur für das grosse Engagement und die Kreativität.



(Foto: Gabriele Frank)

Das südliche Klybeck in Bewegung

Die südliche Hälfte des Klybecks macht vorwärts. Es entwickelt sich aktuell von einem geschlossenen Industrieareal zu einem lebendigen, durchmischten Stadtquartier. Dazu gibt es diverse Veranstaltungen. Alle weiteren Informationen dazu und zur Quartierentwicklung finden Sie unter www.klybeckplus.ch.



Hoffest Paul Schatz Stiftung

Als sechster Innenhof in der Reihe «Begegnung im Grünen» wurde am 31. August ein Gartenplatz mit Feigenbaum und grossem Sandsteinoloid der Paul Schatz Stiftung vorgestellt. Ein kleines Fest mit originellen Weiterentwicklungen aus der Welt des Erfinders Paul Schatz eröffnete das Herbstsemester. Leuchtende und turbulente Oloide und sogar ein Unikat-Möbelstück: Die Um-

stülpBAR wurden vor den staunenden Gästen präsentiert, gewendet, gedreht und beleuchtet. Französische und argentinische Chansons des Akkordeonisten Oliver Räumelt durchklangen das Gundeli an dem schönen warmen Sommerabend. Weitere Informationen finden Sie unter www.paul-schatz.ch.

(Text: Paul Schatz Stiftung)

Heute Abend, Mittwoch, 21. September, 18 Uhr: Soup&Chill, Serenade am Teich, Solothurnerstrasse 8

Termine zum Vormerken

23.-25. Sept.	Herbstmärt: Für gross und klein, www.heiliggeist.ch	14.00 Uhr	Heiliggeistkirche
Sa, 24. Sept.	„Freiwillige kommen in den Himmel – engagiert!“ Veranstaltung der Kantons- und Stadtentwicklung	13.30 Uhr	Heiliggeistkirche
Sa, 22. Okt.	Offener Samstag – anwesend: Unser Trägerverein Zwinglihaus	18.00 Uhr	Quartierkoordination, Güterstr. 213



Info- und Netzwerk-Plattform Gundeldingen
www.unsergundel.ch

In jeder Ausgabe der **Gundeldinger Zeitung**: die



Bibliothek Gundeldingen, Güterstrasse 211, 4053 Basel, Telefon 061 361 15 17, www.stadtbibliothek-basel.ch, Öffnungszeiten: Mo 13.30–18.30 Uhr, Di–Do 10–12 Uhr, 13.30–18.30 Uhr, Fr 13.30–18.30 Uhr, Sa 10–16 Uhr. Gratis-WLAN-Zugang.

CVP Sektion Grossbasel-Ost. Für Fragen und Anliegen wenden Sie sich bitte an: Andreas Peter, Präsident, Ingelsteinweg 19, 4053 Basel, Telefon 061 271 48 37, a-p@gmx.ch. Gäste sind an unseren Veranstaltungen immer herzlich willkommen!

Familienzentrum Gundeli, Gundeldinger Feld, Dornacherstrasse 192, Offener Treffpunkt: Mo–Fr 14–17.30 Uhr. Telefon 061 333 11 33.

Fasnachtsgesellschaft Gundeli. Obmaa Stamm: Pascal Rudin, Holeestr. 37, 4054 Basel, Telefon 076 373 99 85, E-Mail: p.rudin@gmx.ch

Förderverein Alters- und Pflegeheim Gundeldingen. Präsident: Edi Strub, Gundeldingerstr. 341, Telefon 061 331 08 73.

FDP Freisinnig-Demokratischer Quartierverein Grossbasel-Ost. Präsident: Erich Bucher, Oberer Batterieweg 7, 4059 Basel, Tel. 061 361 60 20.

Gesangchor Heiligeist. Probe Mo, 20–22 Uhr im Saal des Rest. L'Esprit, Laufenstrasse 44, Präs. M. Schlumpf, Telefon 061 331 48 83

Grüne Partei Basel-Stadt, Sektion Grossbasel-Ost, Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Elisabeth Baumann-Ackermann, Telefon 061 272 82 31, elisabeth.ackermann@hotmail.com

IGG Interessengemeinschaft Gewerbe Gundeldingen Bruderholz Dreispitz, CH-4053 Basel, Tel. 061 273 51 10, Fax 061 273 51 11. info@igg-gundeli.ch, www.igg-gundeli.ch

Jugendfestverein Aeschen-Gundeldingen 1757, Postcheck 40-5109-4, Nadja Oberholzer, OK-Koordinatorin, Telefon P 061 332 32 18, nadja.oberholzer@hotmail.ch.

LDP Liberal-Demokratische Partei Grossbasel-Ost. Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei:

sches Denken und Handeln. Laboratorium/Ausstellung/Archiv. Jurastr. 50, 4053 Basel. www.paul-schatz.ch

Neutraler Quartierverein Bruderholz. Präsident: Conrad Jauslin, Arabienstr. 7, 4059 Basel, Tel. 061 467 68 13

Sozialdemokratischer Quartierverein Gundeldingen/Bruderholz. Präsident: Tim Cuénod, Grellingerstr. 13, 4052 Basel, Tel. 079 283 57 74, Mitgliederbetreuung: Nicolas Müller, Schauenburgerstrasse 17, 4052 Basel, Tel. 079 388 86 27

Die Quartierkoordination Gundeldingen ist die Dachorganisation für Vereine aus unserem Quartier. Zusammen sind wir stark. Gerne geben wir Ihnen über unsere Arbeit Auskunft. Vereine können auch Mitglied werden!

Quartierkoordination Gundeldingen,
Geschäftsstellenleiterin:
Gabriele Frank,
Güterstrasse 213, 4053 Basel,
Telefon/Telefax 061 331 08 83,
info@gundeli-koordination.ch

Turnverein Gundeldingen. Auskunft: Männerriege: Uwe Behrend, Telefon 061 701 49 22; Damenriege: Eva Huber, Telefon 061 331 91 87.

Verein Gelber Wolf: vermietet Raum für private Feste, Proben, Seminare, Veranstaltungen. Dalit Bloch & Daniel Buser, Tel. 061 554 60 54, Auf dem Wolf 30, raumgelberwolf.ch

Verein Querfeld: Initiator des Filmfestivals «Cinema Querfeld»; Forum für inter- und kulturelle Quartier-Anlässe. verein@querfeld-basel.ch www.querfeld-basel.ch

Verein Wohnliches Gundeli-Ost. Quartierverbesserungen en gros und en détail. Arlesheimerstrasse 40, 4053 Basel. Öffentliche Sitzungen im L'Esprit, siehe Schaukästen oder unter www.verein-wgo.ch

Quartiergesellschaft zum Mammut Gundeldingen-Bruderholz, Obmann: Edi Strub, Gundeldingerstr. 341, Tel. 061 331 08 73. www.zum-mammut.ch

Patricia von Falkenstein, Angensteinerstrasse 19, 4052 Basel, Telefon 061 312 12 31, pvfalkenstein@gmx.net

Jugendzentrum PurplePark JuAr Meret Oppenheim-Strasse 80, 4053 Basel, gundeli@juarbasel.ch, Telefon 061 361 39 79, www.purplepark.ch

PAUL SCHATZ STIFTUNG – Die Welt ist umstülpbar. Atelier für künstlerische

Neutraler Quartierverein Gundeldingen. Fausi Marti, Präsident, Pfeffingerstrasse 60, 4053 Basel, Tel. 079 514 94 13, info@nqv-gundeldingen.ch. Leiter Planungsgruppe: Alain Aschwanden, Bachofenstr. 33, Tel. 061 361 26 64, alain_aschwanden@hotmail.com. Koordination Kulturgruppe: Elfi Thoma Zangger, Dittingerstr. 17, 4053 Basel, Tel. 061 361 61 48, elfithoma@bluewin.ch

Auskunft und Anmeldung zur Teilnahme an der Vereinstafel:

Preise:
Grundeintrag Fr. 13.70 (inklusive sind 4 Zeilen), jede weitere Zeile Fr. 3.10. Preisangaben pro Ausgabe exkl. 8% MwSt.
Gundeldinger Zeitung AG Reichensteinerstrasse 10 4053 Basel
Telefon 061 271 99 66
Fax 061 271 99 67
E-Mail: gz@gundeldingen.ch

Impressum

Verlag und Inseratenannahme:
Gundeldinger Zeitung AG, Reichensteinerstr. 10, 4053 Basel, Tel. 061 271 99 66, Telefax 061 271 99 67, gz@gundeldingen.ch, Postcheckkonto 40-5184-2.

Redaktion: gz@gundeldingen.ch

Herausgeber, Chefredaktor:
Thomas P. Weber (GZ)

Verkaufsleiterin: Carmen Forster.

Buchhaltung: Silva Weber.

Sekretariat/Verkauf: Michèle Ehinger.

Redaktionsbearbeitung: Sabine Dédé.

Freie redaktionelle Mitarbeiter: Willi Erzberger (Chefredaktor Spalenter Zeitung, Ez),

Armin Faes, Prof. Dr. Werner A. Gallusser, Lukas Müller, Bianca Ott und weitere.

Fotografen: Benno Hunziker, Bianca Ott, Thomas P. Weber, Josef Zimmermann und weitere.
Grundauflage: mind. 18'500 Expl. Erscheint 17 x im Jahr 2016 gratis in allen Haushalten und Geschäften in Basel-Süd (100%ige Verteilung).

Verteilungsgebiet Normalausgaben: Gundeldingen-Bruderholz, Dreispitz-Areal, Auf dem Wolf, rund um den Bahnhof, Teilgebiete im Gellert/St.Alban sowie im vorderen Münchenstein.

Grossauflagen: mind. 30'000 Expl. zusätzliche Verteilung in der direkten Nachbarschaft! +10% Aufpreis.

Inseratenpreise: 1-spaltige Millimeterzeile 4-farbig (27 mm breit) Fr. 1.40 + 8% MwSt,

Reklamen (48 mm breit) Fr. 4.20 (Seite 1: Fr. 6.–) + 8% MwSt. Abschlussrabatte von 5–30%.

Druckverfahren: Offset. Druckfertiges «PDF» per E-Mail an gz@gundeldingen.ch oder weitere Formate nach Rücksprache auf Datenträger (bitte angeschrieben und mit einem 1:1-Print-Ausdruck senden!).

Layout: S. Fischer, www.eyeland-grafix.de

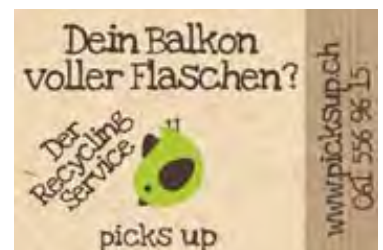
Druck: Mittelland Zeitungsdruck AG, AZ Print, Aarau, www.azprint.ch.

Abonnementspreis: Fr. 48.– + 2,5% MwSt.

MwSt/UID-Nr.: CHE-495.948.945

Copyright für Text und Bild by Gundeldinger Zeitung, Basel. Nachdruck und Reproduktionen nur mit Zustimmung des Verlages gestattet (gilt auch für sämtliche Seiten auf www.gundeldingen.ch).

Einsendeschluss für die nächste Ausgabe vom Mi, 5. Oktober 2016 ist am Do, 29. September 2016



Brigitte Ditzler Haute Couture

Stich für Stich einzigartig

GZ/SpaZ. Die Erfolgsgeschichte des Haute-Couture Ateliers Brigitte Ditzler beginnt in der Spalenvorstadt 28. Hier verschmelzen edle Stoffe und hohe Schneiderkunst zu exklusiven Kreationen. Brigitte Ditzler und ihr Team kleiden die modebewusste Dame nach ihren

individuellen Wünschen ein und verhelfen ihr zur ganz persönlichen Note. Der kreative Stern ist aus der Spalenvorstadt und der Basler Modeszene nicht mehr wegzudenken. Welche Eleganz und welche Farben bringt der Herbst und der Winter 2016/2017?



Brigitte Ditzler, Haute Couture präsentiert ihre neusten Modelle am Samstag, 1. Oktober in der Spalenvorstadt 28.

Foto: Bianca Ott

Herzlich eingeladen

Am **Samstag, 1. Oktober 2016** von **11 Uhr bis 17 Uhr** sind alle Modeinteressierten herzlich eingeladen bei Brigitte Ditzler Haute Couture in der **Spalenvorstadt 28**.

Weitere Informationen:
www.haute-couture-ditzlerb.ch,
 Telefon 061 261 02 96
 oder per Mail an
ditzlerb@bluewin.ch.




 BRIGITTE DITZLER
 haute couture

LISTE 8
 BÜNDNIS GRÜNE BASTA! JGB

MIR BLIIBE OFFE

FÜR DIE ENERGIESTADT

VON MORGEN.

gruenebasta.ch

Frish in Aktion!

21.9.-24.9.2016 solange Vorrat



40%

per Tragtasche
6.95
statt 11.60

Tragtasche zum Selberfüllen mit diversen Äpfeln und Birnen (ohne Bio), Klasse 1, im Offenverkauf (bei einem Mindestgewicht von 3 kg: 1 kg = 2.32)



34%

2.95
statt 4.50



Trauben Lavallée (ohne Bio), Frankreich, per kg



50%

per kg
9.50
statt 19.-

Coop Pouletbrust, Österreich/Slowenien, in Selbstbedienung, ca. 900 g



37%

11.90
statt 19.-

Coop Rindshackfleisch, Schweiz/Österreich, in Selbstbedienung, 2 x 500 g, Duo



4.40
statt 5.20

Coop Cremeschnitten, 4 x 90 g (100 g = 1.22)



20%

3.80
statt 4.80

Coop Vollrahm UHT, 3 x 2,5 dl (1 dl = -51)

Halbrahm UHT, 3 x 2,5 dl
2.95 statt 3.75 (1 dl = -39)



13.95
statt 16.90

Coop Fondue Moitié-Moitié, 2 x 400 g (100 g = 1.74)



6.65
statt 7.95



Coop Picknickeier, Naturafarm, gekocht und gefärbt, aus Freilandhaltung, Schweiz, 53 g+, 9 Stück (1 Stück = -74)



11.-
statt 13.-

Coop Naturaplan Bio-Tortelli Ricotta & Spinat, 2 x 500 g



50%

37.50
statt 75.-

Cabernet Sauvignon Chile Los Vascos Domaines Lafite Rothschild 2015, 6 x 75 cl (10 cl = -83)



Diese Aktion und 10'000 weitere Produkte erhalten Sie auch bei coop@home. www.coopathome.ch

«Es wurde Zeit, dass ich etwas kürzer trete»

Ende Januar 2017 schliesst der frühere Grossrat Roland Vöggtli sein Modegeschäft nach exakt 70 Jahren.



Roland Vöggtli schliesst sein Geschäft Ende Januar. Foto: Archiv VG

«Endgültig und unwiderruflich ist Schluss», meint der Modeunternehmer und auf dem Bruderholz wohnende Roland Vöggtli. Dies erstaunt etwas: Vor knapp einem Jahr wurde im 2. Stock im clarashopping eine vergrösserte Verkaufsfläche von Vöggtli Mode gefeiert. Roland Vöggtli stellte sein zweites Buch «Black Mamba» und seine selbst kreierte Schweizer Black Mamba-Armbanduhr vor. Und nun schliesst Vöggtli sein Lebenswerk. Damit geht eine einzigartige Erfolgsgeschichte zu Ende.

Am 1. April 1947 eröffnete Rudolf Vöggtli an der Ochsen-gasse unter dem Namen «American Taylor» sein Modegeschäft. Ein vielbeachteter Start: Damals waren exklusive Herrenmodengeschäfte exotische Unternehmen. Der Start gelang. «Massanfertigung» hiess das hauptsächliche Motto. Anno 1951 zog man in die Greifengasse 19. Nach weiteren elf Jahren wurde die eigene Liegenschaft Greifengasse 12 bezogen. 1979 übernahm Roland Vöggtli das Geschäft. 2007 wurde umgebaut. Zwei Jahre später bezog die Vöggtli-Mode den heutigen Standort im 2. Stock des Clara-Shopping.

Herr Vöggtli, sind Sie müde geworden?
Roland Vöggtli: Ein bisschen müde schon. Es wurde Zeit, dass ich etwas kürzer trete. Ein Nachfolger liess sich nicht finden. Jetzt kann ich endlich mein Leben geniessen. Habe Zeit für mich und Neues.

Das Kleinbasel ohne Sie ist doch fast undenkbar nach all Ihren Engagements: IGK, Wurzengraber, Claramattefescht und 3E.

Alles zu seiner Zeit. Ich habe beispielsweise 1980 mit Franco Riccardi und Fritz Säuberli das Claramattefescht ins Leben gerufen. Ich war 32 Jahre im Vorstand der IGK, habe dort unzählige Events organisiert. Ich war jahrelang Programmchef beim Wurzengraber-kämmerli. Nun habe ich Zeit für

neue Herausforderungen. Geplant ist u.v.a. ein kleines Engagement im modischen Umfeld. Aber alles zu seiner Zeit.

Kehren Sie in die Politik zurück?
 Wer weiss. Zur Zeit muss ich jedoch warten, da ich nach vier Amtsperioden im Grossen Rat nicht mehr antreten kann. Aber nach so langer Zeit in der Politik kann ich den Schalter nicht einfach auf off

stellen. Die Bürgergemeinde wäre eine Option.

Ihr Résumé nach 70 Jahren Vöggtli-Mode?

Ein wunderschönes! Die wilden 70er- und 80-er Jahre bleiben unvergesslich. Dazumal war es ein Muss, bei Vöggtli einzukaufen. Die treuen, langjährigen Stammkunden waren ganz einfach wunderbar!

Werner Blatter/GZ



LORENZ NÄGELIN
 IN DIE REGIERUNG.

ERFAHREN. SOZIAL. VOLKSNAH.

GEMEINSAM AUFBRECHEN

ZUSAMMEN MIT CONRADIN CRAMER, BASCHI DÜRR UND LUKAS ENGELBERGER.

#uffbruch
www.gemeinsam-aufbrechen.ch

Türen Fenster Innenausbau

Schreinerei-Renggli

Renggli Schreinerei AG
 Walkeweg 71, 4052 Basel
 Telefon 061 373 37 80
www.schreinerei-renggli.ch

Im Gundeli!

Elektro-Struss
 GmbH

Frobenstr. 37, ☎ 061 225 90 10, Fax 061 225 90 11

Wir installieren

Starkstrom

Gegensprechanlagen
 Beleuchtungen
 E D V
 Verteilanlagen
 Sicherheitsanlagen

Schwachstrom
 Steuerungen
 ISDN
 Telefon/Fax
 TV/Radio (cablecom)

GROSSE

Media Markt erfindet sich NEU.

NEUERÖFFNUNG nach Umbau in Basel

am Donnerstag, 22. September um 08.00 Uhr

Media Markt Basel feiert Neueröffnung nach Umbau

Nach 4-wöchigem Umbau feiert der Media Markt im Basel Bahnhof SBB am Donnerstag, den 22. September, seine Neueröffnung. Auf 2'100 m² präsentiert der Markt zahlreiche Inseln, ein grosses Vinyl-Angebot und eine umfangreiche Haushalt-Abteilung. Touch-Screen-Bildschirme bieten den Kunden eine innovative und einzigartige Verlinkung von realem und virtuellem Einkaufen. Als bisher einziger Markt in der Schweiz wurde der gesamte Teppichboden ausgerissen und mit PVC-Böden ersetzt.

Der umgebaute, im Basel Bahnhof SBB gelegene Media Markt bietet seinen Kunden das klassische Sortiment von über 35'000 Produk-

ten. Es reicht von Mobiltelefonen, Fotoapparaten und Computern bis hin zu Fernsehern und Haushaltsgeräten. Der Einkauf im Media Markt Basel wird mit den zahlreichen Inseln, u.a. von Bose, Samsung, Sony, Philips, Apple, JBL und Asus zum besonderen Erlebnis. Die Entertainment-Abteilung bietet nicht nur eine umfangreiche Auswahl an DVDs, CDs, und Games, das Vinyl-Regal wurde auf 7 Meter ergänzt und bietet so die grösste Auswahl an Vinyl Platten der Stadt Basel.

Als bisher erster Media Markt in der Schweizer wurde der gesamte Teppichboden ausgerissen und mit PVC ersetzt. Der Markt wird neu durch LEDs beleuchtet und die Regale wurden von 1.60m auf 1.40m Höhe reduziert, um den



Der Media Markt Eingangsbereich wurde komplett neu gestaltet für einen besseren und schnelleren Kundenfluss. Der Kundendienst befindet sich jetzt links nach dem Eingang.



Auffallend im neuen Media Markt, sind die vielen kundenfreundlichen Berater-Konsolen.

Kunden eine bessere gesamt Sicht zu gewähren. Das Ganze wirkt moderner und heller und macht den Besuch für den Kunden angenehmer.

Innovative Verlinkung mit Online und sofort Reparatur-Service

Innovativ und in der Schweiz einzigartig ist die Verlinkung von realem und virtuellem Einkaufen. So können sich die Kunden mittels auf der ganzen Marktfläche aufgestellten, grossen Touch-Screen-Bildschirmen über das gesamte

Media Markt-Angebot informieren. Die dargestellten Produkte verfügen über einen QR-Code, den man mit dem eigenen Smartphone fotografieren kann, um so das Produkt zu bestellen. Bei Fragen stehen die 59 Media-Markt-Mitarbeiter den Kunden unterstützend zur Seite.

Mit seiner Smartbar, bietet der Media Markt Basel auch eine Anlaufstelle für Express-Reparaturen von Smartphones. «Wir möchten unseren Kunden mit diesem Angebot einen Mehrwert bieten. Das kaputte Gerät muss nicht mehr eingeschickt werden, sondern wird gleich vor Ort

Media Markt®



Da geht es runter zum ...



... grossen, hellen MM mit neuem hygienisch besseren Boden.



Sie finden nach wie vor, (fast) alles hier, wenn es um elektronische Geräte geht. Von Kaffeemaschinen...



...über Foto- und Filmapparate, samt Zubehör...



...Radio, TV, Sound-Kpl.-Anlagen...

von geschulten Mitarbeitern repariert. Auf Reparatur und Ersatzteile geben wir zudem eine zweijährige Garantie», sagt Marcel Odermatt, Geschäftsführer des Media Markt Basel.

27 Media Märkte in der Schweiz

Media Markt ist in der Schweiz seit 22 Jahren präsent und verfügt heute in den verschiedenen Landesteilen über insgesamt 27 Elektrofachmärkte sowie über einen gut ausgebauten Onlineshop. In der Region Region hat Media Markt neben dem Geschäft im Bahnhof SBB noch zwei weitere Elektrofachmärkte: Basel Stüchi und Pratteln. Insgesamt beschäftigt Media Markt in der Schweiz über 1'250 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.



...Handys, Tablets, Smartphones... und immer die neusten Modelle.



GROSSE

Media Markt
erfindet sich **NEU**.

NEUERÖFFNUNG nach Umbau in Basel

am Donnerstag, 22. September um 08.00 Uhr

SAMSUNG

UE55KU6070UXZG
LED-TV 4K / UHD
• 1300Hz (PQI), UHD Micro Dimming
• Mega Kontrast
• Ultra Clean View
• Triple HD Tuner, DVB-C / S2 / T2 / CI+
Art. Nr.: 1643604

4K
UHD

WiFi

Smart TV

55"
138 cm

1300Hz (PQI), HDR –
High Dynamic Range

799.-

4K UHD TV

i 4K HDR (High Dynamic Range):

Durch die Übertragung von deutlich mehr Helligkeitsinformationen werden durch HDR größere Kontraste, ein breiteres Farbspektrum und mehr Details im Fernsehen abgebildet.

Mit Shopping Card* 36.95 monatlich

Beispiel: 24 Monate Laufzeit, Totalpreis 886.80
Shopping Card im Media Markt oder auf www.mediamarkt.ch erhältlich.

- Online-Abhol-Station • Online-Bestell-Service • Smart-Home • Apple-Welt
- Grosse Vinyl-Auswahl • Samsung Welt • ERA Mobile • Grosse Game Welt

Klingt neu, ist neu, muss man gesehen haben.

mediamarkt.ch

Media Markt®



Haushaltsgeräte, soweit das Auge reicht.



Das Jura-Sortiment.



Gute Beratung finden Sie im Media Markt, auch wenn es um Computer, Laptops, Drucker, Spielzeug-Konsolen etc., geht.



Die neusten Smartphones zu Knallerpreisen.



Die grösste Vinyl-Schallplatten-Auswahl in Basel!



Media Markt ist auch führend bei Musik und Film.

Fotos: zVg

Media Markt

GARANTIE PLUS

Maximale Sicherheit für 5 Jahre zum Tiefpreis

Weitere Informationen gibt Ihnen gerne unser Fachpersonal im Markt

MEDIA MARKT Basel, im Bahnhof SBB:
Güterstrasse 115 • 4053 Basel • Tel. 061/3651515

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 9.00 - 20.00 Uhr, Sa: 9.00 - 18.00 Uhr



mediamarkt.ch



Ehrenwerte Brauerzunft Region Basel gegründet

GZ. Am letzten Augusttag versammelten sich 70 Bierfreundinnen und Bierfreunde von Basel und Umgebung in der Brauerei Unser Bier, um das nachzuholen, was im Verlaufe der Geschichte Basels verpasst wurde: die Gründung einer Brauerzunft. Da Basel im Verlauf der Jahrhunderte immer eine Weinstadt war, hatte das Brauwesen Mühe, sich zu etablieren. Das schlägt sich auch in der Tatsache nieder, dass es in Basel zwei weinbezogene Zünfte, aber keine



Zunftsmeister Istvan Akos mit «Bierkelch» und Zunftskeite.

Foto: GZ (GV Unser Bier)



Gründungsversammlung der «Ehrenwerte Brauerzunft Region Basel» im Restaurant der Brauerei Unser Bier, Gundeldinger Feld.

Foto: zVg

Brauerzunft gibt. Gegen 70 Personen haben diesem Zustand an der Gründungsversammlung der Ehrenwerten Brauerzunft Region Basel ein Ende bereitet. Sie haben ihre Zunft als Verein konstituiert, der nicht nur Männern und Baslerbürgern, sondern auch für Frauen und Ausserkantonalen offen steht. Das hat dazu geführt, dass be-

reits 120 Zunftbrüder und Zunftschwestern auf der Mitgliederliste stehen. Als Zweck gibt die Zunft unter anderem die Förderung der Bierkultur, der Biertradition und der Bierkenntnisse mit öffentlichen Vorträgen und bierbezogenen Anlässen an. Zugleich will sie Personen und Vereinigungen auszeichnen, die sich für die regionale

Bierkultur besonders verdient gemacht haben.

Zum Meister wurde Istvan Akos gewählt, Statthalter ist Daniel Jansen, Schreiber ist Nico Figini, Seckelmeister ist Beat Michel und Ceremoniar ist Lukas Holm.

Werden doch auch Sie eine Bierzunftsschwester oder Bierzunftbruder der Ehrenwerte Brauerzunft Region Basel.

www.brauerzunft.ch



Die neue Brauerzunft-Fahne. Foto: GZ

Strassen: gesperrt

Tramverkehr: blockiert

Sachschaden: Hunderttausende Franken

Polizisten: verletzt und im Spital

Grund: Demo linker Chaoten

Es reicht! Chaotentum stoppen.

JETZT SVP WÄHLEN



Liste **12**

www.svp-basel.ch



Rendez-vous mit Roger Birrer:

Chef von 900 Leuten und neu im Fasnachtscomité

Er ist gebürtiger Gundelianer. Seine Eltern wohnen heute noch da, just in der Nähe des Winkelried-Platzes – schon seit rund 50 Jahren. Roger Birrer absolvierte die obligatorischen Schulen im Gundeli und die Nähe zur Kunstseibahn, der «Kunschti», prägte seine Freizeit. Er spielte Eishockey, und zwar nicht schlecht, sogar sehr gut, so gut, dass der EHC an ihn gelangte und ihn zu sich holen wollte. Vater René Birrer, ehemaliger Schweizer Meister und Rekordhalter über 200m Vierlagen im Schwimmen, meinte: wenn schon Sport, dann Schwimmen. So kam Roger Birrer zum Schwimmsport und holte nach vierzig Jahren den Schweizer-Meistertitel und den Schweizerrekord zurück in die Familie Birrer.

Ein Engagement für den Schwimmsport

Heute ist Roger immer noch als Sportchef im Vorstand des Schwimmvereins beider Basel, und kämpft schon einige Jahre für ein gedecktes 50 Meter Wettkampfbecken. «Unsere Politiker sehen den Schwimmsport nicht als oberste Priorität, aber immerhin haben wir die Zusage erhalten, dass das Eglisee 2017 überdacht wird. Immerhin ein Zwischenschritt.»

Ziel sei es aber nach wie vor, wie er mit Bestimmtheit sagt, eine gedeckte Schwimmhalle zu erhalten.

Die Berufskarriere

Er hat sich stets für die Technik interessiert. Gelernt hat er den Beruf des Automatikmonteurs, hat ein Studium als Elektroingenieur abgeschlossen und kam zur Sandoz, wo er für die Instandhaltung verantwortlich war. «Ich wollte nicht nur beim technischen Handwerk bleiben, sondern Führungsaufgaben übernehmen und Verantwortung». Er kam zu Alpiq als Verantwortlicher für die Nordwestschweiz, später übernahm er den Aufbau der Schweizer Niederlassung der Niederländischen Firma Bronkhorst in Reinach, die er etliche Jahre leitete und wo er heute noch Mitglied des Verwaltungsrats ist. Seit drei Jahren steht er 900 Leuten als Regionaldirektor der ISS vor, dem grössten Facility Service-Unternehmen der Schweiz. Der Sitz befindet sich in den Räumlichkeiten der ehemaligen Basler Zeitung an der Hochbergerstrasse.

Die Basler Fasnacht

Sein Vater war Tambour in der Wettstein-Clique, so dass jung Roger ebenfalls die Wettstein-Kultur erleben durfte, bei den «Wettstein Gnorzi». 25 Jahre trommelte er bei der Wettstein-Clique, bis sein erster Sohn auf die Welt kam, und er sich eine Fasnachtspause gönnte, um mit dem Jungen die Fasnacht zu erleben. Nach dem dreijährigen Unterbruch wurde er von einem

Freund motiviert, einmal mit einer Guggenmusik Fasnacht zu machen. Er begann als Tambour bei den Grachsymphonikern, wo er zum Trommeln auch noch das Schlagzeug spielen erlernte. Schliesslich wurde er durch eine Vakanz an die Spitze des imposanten Zuges beordert, wo er vierzehn Jahre als Guggemajor seine spezielle Art der Figur, die er verkörperte auslebte. «Ich habe mich immer intensiv mit der Figur beschäftigt, ich habe sie an der Fasnacht gelebt und entsprechend interpretiert.» Unvergessen ist sein Auftritt als immer winkende Queen mit dem härzigen Täschli...

Im Fasnachts-Olymp angekommen

Nach dem 50 Jahr-Jubiläum der Grachsymphoniker, wollte Roger eine Pause einlegen, und just in diese Pause kam das Telefon von Christoph Bürgin, Obmann des Basler Fasnachtscomités.

Erst seit kurzem sitzt er nun in der ehrenwerten Runde und hat unterdessen die Auswahl des Plaketten-Entwurf erlebt. «Die Auswahl ist eine sehr heikle Angelegenheit, weil wir verschiedene Aspekte berücksichtigen müssen. Es gibt wunderbare Entwürfe, die sich aber für eine Plakettenherstellung nicht eignen.»

Er sagt, er absolviere nun sein Schnupperjahr bis Ihm dann ein festes Amt innerhalb der Comités zugeteilt würde.



Roger Birrer.

Foto: Armin Faes

Engagement für die Integration

Seine Frau Susanne, ehemalige Kinderkrankenschwester und Geschäftsführerin der Stiftung Pro UKBB, hat sich beim Roten Kreuz Baselland für das Projekt «Mitten unter uns» eingebracht. Seit neun Monaten kümmert sie sich um die siebenjährige Leela aus Sri Lanka. Roger Birrer unterstützt das Engagement. «Meine Frau, und wenn es zeitlich möglich ist auch ich, versuchen dem jungen Mädchen die Grundwerte unserer Kultur weiter zu geben, damit es ausserhalb ihrer tamilischen Kultur den Eingang zu uns findet. Wir besuchen den Zolli, den Zirkus, meine Frau backt mit dem Mädchen Kuchen, usw., es ist interessant, denn wir wollen ein Stück unseres Wohlstandes abgeben.» Und seine Frau Susanne, welche sich auch noch für die Embolo-Stiftung engagiert, meint dazu: «Jeder redet über Flüchtlinge, aber keiner macht etwas, deshalb wollen wir etwas tun.» Wir wünschen Roger Birrer und seiner Familie weiterhin viel Zeit für die vielfältigen Engagements.

Armin Faes

DAS NEUE TEAM FÜR BASEL.



LORENZ NÄGELIN

BASCHI DÜRR

CONRADIN CRAMER

LUKAS ENGELBERGER

GEMEINSAM

AUFBRECHEN

#uffbruch

www.gemeinsam-aufbrechen.ch



Nutzen Sie
Ihre demo-
kratischen
Rechte.
Gehen Sie
wählen!

Raum für Gesundheit und Bewegung – der perfekte Ausgleich für den Alltag

Das neu eröffnete KraftAtelier an der Güterstrasse 83, beim Bahnhofausgang Gundeldingen, bietet unterschiedliche Bewegungskurse an. In der Startphase wird Yoga und Meditation unterrichtet. Gesundheitsförderung in Kleingruppen mit individueller Betreuung ist die Philosophie des KraftAteliers.

GZ. Ins Leben gerufen wurde der Raum für Gesundheit und Bewegung von Samael Agreda, Inhaber von der Praxis Massage-Basel. Aktuell absolviert Samael die Fachausbildungen, in Traditioneller Chinesischer Medizin (TCM), Phytotherapie (Chinesische Pflanzliche Arzneimittel) und QiGong (Körperarbeit). Samael leitet im KraftAtelier die Meditationskurse und demnächst wird er auch QiGong unterrichten. Die Yogalehrerinnen Daniela und Kamala lebten ei-



nige Zeit in Asien (Thailand und Indien) und absolvierten dort ihre Yogalehrer-Ausbildungen. Dank ihren Erfahrungen in den Ursprungsländern des Yogas, vermitteln beide authentischen Unterricht.

Angebot

Es werden zwei verschiedene Yogastile angeboten: Hatha- und Vinyasa-Yoga in unterschiedlichen Niveaus. Für Neueinsteiger findet jeweils montags von 18 bis 19 Uhr

ein Basis-Yogakurs statt. Der Meditationskurs wird jeweils donnerstags von 18 bis 19 Uhr angeboten.

Aktionen

Das KraftAtelier lädt alle Interessierten zu einer kostenlosen Probelektion ein. Bis Ende Oktober 2016 sind die 10er-Abonnemente 10% günstiger. Da sich der Kurs auf maximal 6 Personen beschränkt ist eine online-Anmeldung erforderlich.

Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite www.kraftatelier.ch.

Das KraftAtelier-Team (v.o.n.u.): Daniela Bösch, Inhaber Samael Agreda und Kamala-Mirella Cartillone.

Foto: Bianca Ott



NEUE HORIZONTE

HÖRE DAS ABENTEUER LEBEN

WIDEX UNIQUE™

PEPE LIENHARD
MUSIKER

Nutzen Sie Ihre demokratischen Rechte. Gehen Sie wählen!

Selbst-

verantwortung vor staatlicher Kontrolle:

Stimmt!

LDP LISTE 3

Marktgasse 3, Tramhalt
Schiffplände, 4001 Basel
Telefon 061 262 03 04
www.hoerhilfeborner.ch

Ich wünsche einen kostenlosen Hörtest.

Senden Sie mir Infos über WIDEX UNIQUE.

Ich wünsche eine Beratung über Gehörschutz.

Name: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

PLZ/Ort: _____

Bruderholz Optik

Natur Pur / Holz und Stein
Vereint mit Schweizer Design

Bruderholzallee 165, Basel
061 361 00 93 / www.bruderholzoptik.ch

«Zueinander – Miteinander; Aktion Weihnachtsfenster»



Das Ziel ist es, einen Adventskalender im Quartier zu gestalten: 25 verschiedene Fenster an 25 verschiedenen Standorten mit 25 verschiedenen kreativen Darstellungen zum Thema Weihnachten.

Wenn Sie gerne ein solches Fenster gestalten würden, dürfen Sie sich bei der Bewegung Plus Basel bis zum 31. Oktober anmelden unter: sekretariat@bewegungplus-basel.ch **bewegungplus-basel.ch** (unter News sind die verfügbaren Daten sichtbar), oder Tel. 061 321 69 09

Das Projekt ist in Zusammenarbeit mit: **Gundeldinger Zeitung AG** QUARTIERKOORDINATION GUNDELDINGEN

Mitglied der TREUHAND | SUISSE

«Grosses vor? Wir begleiten Sie dabei.»

- Ihr Partner für:
- Steuern
 - Rechnungswesen
 - Revision
 - Unternehmensberatung



BUCHEX
TREUHAND AG

Güterstrasse 86 A | 4053 Basel | Tel. 061 367 90 70 | Fax 061 367 90 75 | info@buchex.ch | www.buchex.ch

Beat Heizmann AG



- Fernwärmestation
- Gas
- Öl
- Solare Systeme
- Fussbodenheizung
- Radiatoren und Heizwände
- Danfoss Heizkörperthermostate
- Ovendrop Heizkörperarmaturen
- HeatBox

Lettenweg 118, 4123 Allschwil
Telefon 061 271 60 20, Fax 061 271 60 15
heizmann@heizmannag.ch

regioChor
Binningen | Basel

Die Schöpfung

HAYDN

Joseph

Sopran

Verena Krause

Tenor

Andreas Winkler

Bass

Martin Snell

Orchester

L'arpa festante München

Leitung

Bohdan Shved

Freitag 21. Oktober 2016 19.30 Uhr

Samstag 22. Oktober 2016 17.00 Uhr

Martinskirche Basel

Vorverkauf www.regiochor.ch

Jeremy Stephenson

Dr. iur.
ehem. Gerichtspräsident



Im Grossen Rat will ich mich gegen unnötige Gesetze und Vorschriften wehren.

Wählt!

3 x auf Ihre Liste. Vielen Dank!
Conradin Cramer in den Regierungsrat.

LDP LISTE 3

Keine Zeitung erhalten?

Wenn Sie mal keine Gundeldinger Zeitung im Briefkasten vorfinden,



dann melden Sie es uns bitte!
Oder Sie bekommen sie nur bei den Grossauflagen, dann erhalten Sie die Zeitung an folgenden

Depotstellen (liegen auf):

Gundeli-West: Media Markt (Kundendienst im Südkopfbau Bahnhof).

Gundeli-Mitte-West: Migros Gundelitor (Kundendienst), Güterstrasse 180.

Gundeli-Mitte: Quartierkoordination Gundeldingen, Güterstrasse 213 (beim Tellplatz).

Gundeli-Ost: Rest. The Point im MParc Dreispitz (1. Stock über dem Eingang).

Bruderholz: Café Bäckerei Streuli, Auf dem Hummel 2 (Endstation Tram 15/16)

Internet:

Alle Ausgaben (seit Oktober 2008) sind auch im Internet: www.gundeldingen.ch als PDF oder als epaper abrufbar.

Ihr Gundeldinger Zeitungs AG-Team

KM-Küchenstudio in neuem Glanz

Seit 65 Jahren befindet sich der Familienbetrieb KM-Küchenstudio Schreinerei von Sacha und Christoph Abgottspon, mit Yannick Abgottspon in dritter Generation, an der Solothurnerstrasse 69 in Basel/Gundeli.

mw. An diesem Domizil befindet sich nebst einer Ausstellung auf zwei Ebenen sowie Verkaufs- und Beratungsräumlichkeiten im Hinterhaus auch die betriebseigene Schreinerei. Hier fliegen noch die Späne, riecht es nach Holz und erkennt man die hohe Kunst des Schreinerhandwerks. Vor gut 10 Jahren erweiterte das KM seine Räumlichkeiten mit einem Showraum für gehobenen Küchenstandard. Hier findet sich auch die breite Palette von Austauschgeräten. Das KM-Küchenstudio, stets auf dem neusten Entwicklungsstand in Sachen Küchenneu- und -umbau, wollte das Outfit des Stammsitzes dem Firmenpower anpassen, die Dynamik nach aussen transportieren. Darum wurde die Hausfassade aufwendig aufgefrischt, die Läden renoviert, neue Fenster eingesetzt.

Diese nun abgeschlossene Renovation versinnbildlicht den in-



Eine in Gelb aufgefrischte Fassade mit grünen Fensterläden und Firmenschrift. Das Firmendomizil von KM-Küchenstudio erstrahlt in neuem Glanz.

Foto: MW

novativen Fachbetrieb für Schreinereiarbeiten und Küchenbau. Das sympathische Gelb in Kombination mit dem frischen Grün fügt sich harmonisch in die alte typische Gundeldinger Häuserzeile. Nicht nur das Gebäude erfuhr eine Aufwertung, die wohltuende Auffrischung der Fassade ist ein Gewinn für die Häuserzeile und ein willkommener herrlicher Farbtupfer. Dass das Gelb und das Grün im wahrsten Sinne des Wortes die Hausfarben sind, passt wunderbar ins Konzept und zum Corporate Design des KM-Küchenstudios. Für die fachgerechte Umsetzung sorgte das ABC Malergeschäft, eine Tochterfirma des KM-Küchenstudios, das gerade auch bei allen Renovations- und Umbauarbeiten als Generalunternehmer auftritt. KM-Küchenstudio Schreinerei – ein verlässlicher Partner. ■

65 Jahre
seit 1951

KIM - Küchenstudio Schreinerei GmbH

KM-Küchenstudio Schreinerei
Solothurnerstrasse 62 und 69
4053 Basel. 061 361 19 43
info@km-kuechenstudio.ch
www.kuechenstudio.ch

Clappstuhl
Colori
Buche massiv,
div. Farben

19⁹⁰
Preis-Hit

Polstergarnitur
Chemnitz 319/241 x 90 x 95 cm

179.-
LIEFERUNG & MONTAGE

1998.-

GROSSE TYPENAUSWAHL
Grosse Farbauswahl

Tisch
Mailand MDF/Glas matt, weiss lackiert,
Synchronauszug mit integrierter Einlageplatte à 50 cm,
Einlageplatte/Säule MDF matt, weiss lackiert,
Bodenplatte Edelstahl gebürstet, 160/210 x 90 cm

ausziehbar

799.-

Salontisch
Hugo Hochglanz weiss,
Platte drehbar,
75 x 30 x 75 cm

169.-
statt 198.-

Salontisch
Drive MDF Hochglanz
weiss, auf Rollen,
105 x 40 x 60 cm

159.-
statt 198.-

Freischwinger
Mailand Leder mit Kontrastnaht,
weiss oder schwarz, Gestell Edelstahl gebürstet

199.-

Polstergarnitur
Selina 278/242 x 91 x 92 cm

998.-
statt 1198.-

GROSSE TYPENAUSWAHL
Grosse Farbauswahl

Riesenauswahl. Immer. Günstig.

ottos.ch

Sonntag, 23. Oktober 2016

Infos zu den Gesamterneuerungswahlen

GZ/SpaZ. Am Sonntag, 23. Oktober 2016 finden die Gesamterneuerungswahlen des **Grossen Rates** und des **Regierungsrates** statt. 763 Personen kandidieren auf insgesamt 14 Listen für den Grossen Rat, 12 Personen stellen sich für den Regierungsrat zur Wahl. Fünf von ihnen bewerben sich für das Regierungspräsidium. Die Wahlunterlagen werden etwa vier Wochen vor dem Wahltermin versandt.

Kandidatenlisten Grosser Rat

Sämtliche Wahlzettel eines Wahlkreises sind in einem Heft im A4-Format enthalten. Für die Wahlkreise **Grossbasel-West** (Verteilgebiet der Spalenter Zeitung), **Grossbasel-Ost** (Verteilgebiet der Gundeldinger Zeitung) und Kleinbasel stellt jede Seite einen Wahlzettel (Liste) dar: Wenn sich eine Wählerin oder ein Wähler für die eine entschieden hat, kann sie oder er die betreffende Liste gesamthaft aus dem Heft heraustrennen und in das Kuvert einlegen. Sie können aber auch auf der Liste Na-

men streichen und durch andere Namen ersetzen. Wenn Sie z.B. einer Person dreimal Ihre Stimme geben möchten. Dies ist auch Parteiübergreifend möglich. 495 Männer und 268 Frauen bewerben sich um die 100 Sitze des Grossen Rates. Mit je 99 Kandidierenden schicken die FDP, die LDP, die SP, die CVP und das Grüne Bündnis am meisten Leute ins Rennen. In den drei städtischen Wahlkreisen treten die EVP und die BDP erstmals mit einer gemeinsamen Liste zu den Grossratswahlen an. In Bettingen bewerben sich neben dem listeneigenen Bewerber des «aktiven Bettingen» 1 Parteiloser und 1 VA-Kandidat um den freiwerdenden Bettinger Sitz.

Kandidatenliste Regierungsrat (und Präsident)

Die Wahlzettel sind in einem gelben Heft im A5-Format geordnet. Jede Seite stellt einen Wahlzettel dar. Im oberen Teil der Seite befindet sich der Abschnitt für die Regierungsratswahlen und im unteren Teil der abtrennbare Abschnitt für

die Wahl der Regierungspräsidentin oder des Regierungspräsidenten. Als Präsident oder Präsidentin kann nur gewählt werden, wer gleichzeitig in den Regierungsrat gewählt wird. Wer also jemanden im unteren Abschnitt als Regierungspräsidenten wählt, muss die betreffende Person im oberen Abschnitt desselben Wahlzettels auch als Mitglied des Regierungsrates wählen. Den unteren Abschnitt des Wahlzettels darf nur abtrennen, wer an der Wahl der Regierungspräsidentin oder des Regierungspräsidenten nicht teilnehmen will. In einem Kurzfilm auf www.bs.ch/wahlfilm wird dies näher erklärt. Für die sieben Regierungsratsratsitze stellen sich 12 Personen zur Wahl: Auf dem gemeinsamen Wahlvorschlag von SP, Grünen und BastA! figurieren neben den Bisherigen Eva Herzog, Christoph Brutschin und Hans-Peter Wessels (alle SP) neu Elisabeth Ackermann (Grüne) und Heidi Mück (BastA!). Auf dem gemeinsamen Wahlvorschlag von CVP, FDP, LDP, und SVP kandidieren neben den Bisherigen Baschi

Dürr (FDP) und Lukas Engelberger (CVP) neu Conradin Cramer (LDP) und Lorenz Nägelin (SVP). Einzeln kandidiert die Grünliberale Martina Bernasconi. Ebenso Eric Weber (VA) und Christian Mueller (FUK) für einen der sieben Sitze.

Fürs **Regierungsratspräsidium** bewerben sich Elisabeth Ackermann (Grüne), Baschi Dürr (FDP), Martina Bernasconi (GLP), Eric Weber (VA) und Christian Mueller (FUK). ■

Jede Stimme zählt!
Nutzen Sie Ihre demokratischen Rechte.
Gehen Sie wählen!

Basel macht's besser

mit der **rot-grünen** Regierungsmehrheit.

Eva Herzog
bisher

Christoph Brutschin
bisher

Hans-Peter Wessels
bisher

Elisabeth Ackermann
neu als Regierungspräsidentin

Heidi Mück
neu in die Regierung

www.baselmachtsbesser.ch
SP, Grüne, BastA!

FORUM der Parteien



Sozialdemokratischer Quartierverein
Gundeldingen – Bruderholz

*lic.iur. Ursula Metzger,
Grossrätin SP, Leiterin Zentrale
Behörden Adoption und
Pflegefamilien, Advokatin.*

Foto: zVg



Für eine Stadt, in der sich alle wohlfühlen, unabhängig von Herkunft und sozialer Stellung

Eine Stadt zu schaffen, in der sich alle – unabhängig ihrer Herkunft und ihrer sozialen Stellung wohlfühlen – ist das Ziel meiner politischen Arbeit. Eine Gesellschaft muss sich am Wohl ihrer schwächsten Mitglieder messen. Nicht stimmberichtigte MigrantInnen zählen zweifelsfrei dazu. Um unseren sozialen Frieden und unseren Wohlstand wahren zu können, müssen auch sie in die Weiterentwicklung unsere Gesellschaft miteinbezogen werden. Ein wichtiger Bestandteil davon sind Kenntnisse der örtlichen Sprache. Durch das Anbieten von kostenlosen Sprachkursen im ersten Jahr nach Zuzug haben wir von der SP ein wichtiges Angebot geschaffen, welches unabhängig von Herkunft und sozialer Stellung genutzt werden kann und soll. Somit haben auch MigrantInnen im Familiennachzug die Chance, Deutsch

zu lernen, wenn die Finanzen knapp sind, und nicht nur diejenigen mit grossem Einkommen.

Ebenso wichtig ist die Partizipation am gesellschaftlichen Leben für Menschen, die durch Krankheit, Unfall oder aus anderen Gründen an den Rand unserer Gesellschaft gedrängt werden. Eine gute Existenzsicherung bildet dazu die Basis.

In den kommenden Wahlen haben Sie, liebe Wählerinnen und Wähler die Wahl. Als ehemalige Berufsbeiständin kenne ich viele Lebensrealitäten – und werde mich weiterhin für bezahlbaren Wohnraum, soziale Gerechtigkeit, gute Integrationsbedingungen, Gleichstellung von Mann und Frau, Chancengleichheit und gegen Diskriminierung und Rassismus aller Art einsetzen.

Nur alle zusammen können wir eine lebenswerte Stadt bilden!

*lic.iur. Ursula Metzger,
Grossrätin SP*

FORUM der Parteien



Sozialdemokratischer Quartierverein
Gundeldingen – Bruderholz

*Sibylle Benz Hübner,
Grossrätin SP, Historikerin,
Präsidentin K5 Basler
Kurszentrum.*

Foto: zVg



Grossartige Leistung – ein Standort mit Lebensqualität!

Die rot-grüne Regierung hat die Basler Finanzen im Griff. Vor zwölf Jahren sahen die Kantonsfinanzen noch schlecht aus. Heute ist die Pensionskasse ausfinanziert, Einwohnerzahl und Arbeitsplätze nehmen zu! Umfragen sagen, dass Basel bis in ein paar Jahren den Standort Zürich in Bezug auf die Standortqualität überholt haben wird. Mir ist wichtig, dass möglichst viele Menschen von den positiven Entwicklungen profitieren können. Die Herausforderungen sind nicht klein. Menschen, die Arbeit suchen – auf der einen Seite sehr junge und auf der andern Seite gerade auch Arbeitssuchende der Gruppe Ü50 – haben es enorm schwer. Aus andern Teilen der Welt kommen Menschen zu uns, weil sie dort, wo sie geboren wurden, alles verloren haben, sei es durch Krieg oder durch Umweltzerstörung. In Europa leben 700 Millionen Men-

schen. Eine Million Menschen suchen als Flüchtlinge Aufnahme. Wenn wir es nicht schaffen, den Wohlstand und die natürlichen Ressourcen mit der ganzen Welt zu teilen, wird die Not der armen Gebiete wie ein Bumerang auf den Wohlstand der reichen Gebiete zurückschlagen. Die rot-grüne Regierung weiss, wie man öffentliche Infrastrukturen aufbauen und Arbeitsplätze schaffen kann, wie man günstigen Wohnraum bauen kann, wie Bildung für alle und auf jedem Niveau vermittelt und soziale Sicherheit für alle aufgebaut werden kann. In all diesen Feldern ist das rot-grüne Basel stark. Diese Politik müssen wir weiterführen! Am 23. Oktober sind Wahlen. Wählen Sie mit uns Menschen, die sich für eine offene und lebenswerte Stadt einsetzen!

*Sibylle Benz Hübner,
Grossrätin SP*

Im «Forum der Parteien» können sich die Parteien und politischen Gruppierungen frei äussern, also ihre Anliegen, parteibezogene Aktualitäten und politische Ziele publizieren. Für die einzelnen Beiträge übernimmt die Redaktion der Gundeldinger Zeitung keine Verantwortung. Für den Inhalt haftet die jeweilige Partei.

Senden Sie Ihren Artikel (Word-Datei mit max 1'650 Zeichen) für das «Forum der Parteien» mit Foto (JPG) und Parteienlogo ganz einfach an: gz@gundeldingen.ch. Kosten: nur Fr. 350.– (exkl. 8% MwSt) pro Forum.

Thomas P. Weber

Die CVP Grossbasel-Ost lädt ein



Quartierrundgänge

Bruderholz-Rundgang

Montag, 26. September 2016

Treffpunkt: 18.00 Tramstation Bruderholz
(bei der Bruder Klaus-Kirche)

Leitung: Oswald Inglin, Grossrat (siehe auch Forum S. 28)

Gundeldingen-Rundgang

Mittwoch, 28. September 2016

Treffpunkt: 18.00 Tellplatz

Leitung: Beatrice Isler, Grossrätin, und
Oswald Inglin, Grossrat

Die Rundgänge dauern ca. 1½ Stunden.
Sie finden bei jeder Witterung statt.

Öffentliche Veranstaltung

Bildung und Schulen in Basel-Stadt

Die aktuelle Situation und ein Blick in die Zukunft

**Podiumsdiskussion
mit Fachpersonen und
Politikerinnen und Politikern**
organisiert vom Quartierverein
der SP Gundeldingen-Bruderholz



auf dem Podium:

Jean-Michel Héritier,

Präsident Freiwillige Schulsynode Basel-Stadt,
Inputreferat

Gaby Jenö, Erziehungsdepartement, Leiterin Schulkreis II

Mustafa Atici, Grossrat, Bildungspolitiker

Sibylle Benz Hübner, Grossrätin, Bildungspolitikerin

Kaspar Lüthi, Junglehrer mit Erfahrung in
alternativen Unterrichtsformen

Moderation: **Ursula Metzger,** Grossrätin

**Nach der Podiumsdiskussion
offenes Gespräch mit dem Publikum**

In der Quartieroase Bruderholz
Bruderholzallee 169
am 22. September 2016 um 20 Uhr

Schon seit über 26 Jahren ist Coiffure Carmen erfolgreich

GZ. Bereits vor 6 Jahren durfte die Gundeldinger Zeitung mit einem Jubiläumsartikel dem Coiffuresalon Carmen an der Güterstrasse 277 gratulieren. War es damals ein 20-Jahr-Jubiläum, so feiert Coiffure Carmen diesmal gar ein 26-Jahr-Jubiläum. Die Gundeldinger Zeitung gratuliert somit Frau Roberto zu ihrer Nachhaltigkeit und dem 26. Firmenjubiläum.

Die sympathische Inhaberin, Carmen Roberto-Studer, freut sich über ihren Erfolg. «Wenn ein Coiffure-Salon so lange besteht, zeugt dies von Kontinuität und Qualität und ist ein Beweis für zufriedene Kunden», meint sie und fügt stolz hinzu: «Meine treue Kundschaft kommt aus der ganzen Region, und auch nach 26 Jahren fühle ich mich immer noch sehr wohl in unserem Dorf Gundeli. Ich möchte mich damit auch ganz herzlich bei meinen Kunden bedanken für ihre jahrelange Treue.»

Der Coiffure-Salon, im unteren Gundeli Nähe Heiliggeistkirche gelegen, präsentiert sich hell und grosszügig. Die Farben Weiss und Gelb geben eine frische Note, ebenso die dazu passenden Kunden-Plätze in gelbweisser Polste-



Carmen Roberto-Studer feiert bereits ihr 26. Jahr Jubiläum ihres Coiffure Geschäftes an der Güterstrasse 277. Gerne präsentiert sie auch ihr «Jubiläumsschaufenster» ihrer langjährigen Dekorateurin Verena Feigenwinter.

Foto: Bianca Ott

rung. Zudem befinden sich einige Parkplätze in unmittelbarer Nähe des Salons.

Coiffure Carmen wirkt nicht nur nach innen einladend, sondern auch nach aussen: ein saisonal angepasstes Schaufenster ergänzt den Salon. Seit Jahren kreiert die Dekorateurin Verena Feigenwinter das Schaufenster für Carmen. Bis vor kurzem dominierte das

Thema «Sommerferien» mit Seesternen, Badeschlappen, Klappstühlen. Auf das Jubiläum hin hat die Dekorateurin natürlich ein spezielles «Jubiläumsschaufenster» gestaltet.

Angebot

Für Carmen Roberto-Studer ist ständige fachspezifische Weiterbildung selbstverständlich,

ebenso wie Zuverlässigkeit und exaktes Arbeiten. Dazu gehört auch die Verwendung von qualitativ hochstehenden Produkten von Goldwell. Coiffure Carmen bietet die ganze Coiffure-Palette für Damen, Herren und Kinder an: Schneiden, Föhnen, Waschen, Mèches, Haare färben etc., sei es für kecke Frisuren oder Alltagsfrisuren.

Eine Anmeldung bei Coiffure Carmen ist von Vorteil, es bestehen aber keine langen Wartezeiten. Für die Voranmeldung wählen Sie Telefon 061 331 52 26. Alle Kunden werden von der Inhaberin persönlich bedient. Traditionell offeriert sie immer einen Kaffee oder ein anderes Getränk. Zum Jubiläum gibt es sogar noch ein kleines Präsent (solange Vorrat). Carmen Roberto-Studer spricht Deutsch und Italienisch.

Öffnungszeiten: Di–Fr von 9–18.30 Uhr, Sa von 9–15 Uhr. Gehen Sie unverbindlich vorbei und lernen Sie Coiffure Carmen kennen. Sie profitieren dabei von einem guten Preis-Leistungsverhältnis. ■

WIR SIND FEUER & FLAMME FÜRS GEWERBE



 <p>LDP Liberal-Demokratische Partei Basel-Stadt Anselmo Renz LDP Liste 3</p>	 <p>LDP Liberal-Demokratische Partei Basel-Stadt Stephan Thoma LDP Liste 3</p>	 <p>CVP Denis Bernhardt CVP Liste 7</p>	 <p>LDP Liberal-Demokratische Partei Basel-Stadt Lydia Isler-Christ LDP Liste 3</p>	 <p>LDP Liberal-Demokratische Partei Basel-Stadt Felix W. Hauser LDP Liste 3</p>	 <p>FDP Die Liberalen Patrick Erny FDP Liste 1</p>
--	---	--	---	---	---

Befeuern auch Sie das Gewerbe und wählen Sie die vom Gewerbeverband Basel-Stadt empfohlenen Kandidierenden in den Grossen Rat!

www.grossratswahlen-basel.ch

Gewerbeverband
Basel-Stadt 
Unsere Unternehmen – gemeinsam besser.

FORUM der Parteien

FDP Die Liberalen

Erich Bucher,
Grossrat FDP.
Foto: zVg



Schluss mit der Ungleichbehandlung!

Liebe Mitbewohner des Quartiers Bruderholz

Anfangs dieses Jahres beschloss die Steuerverwaltung eine Neubewertung der selbstgenutzten Liegenschaften. Seit dem 10. Juni 2016 werden nun die ersten Verfügungen versendet. Die Eigenmietwerte steigen dadurch im Durchschnitt um rund 30%, obwohl die Bestandesmieten in den letzten Jahren stagnierten. Diese Erhöhung ist in meinen Augen untragbar. Denn die Methodik dieser Neubewertung benachteiligt be-

sonders die Bevölkerung unseres Quartiers Bruderholz.

Bei Hauseigentümern orientiert sich die Berechnung des Eigenmietwerts am sogenannten «Gebäudeversicherungswert». Anders als bei Eigentümern von Miethäusern findet diese Berechnung nicht mit Bezug auf die Marktmieten statt. Durch diese unterschiedliche Berechnungsweise kommt es nun zu einer beträchtlichen Erhöhung des Eigenmietwertes der

Hauseigentümer, obwohl dieser bei Miethäusern sich in den letzten Jahren nahezu nicht verändert hat. Grund dafür ist der Einbezug des sogenannten «Landwertes» in die Berechnung des Eigenmietwerts der Hauseigentümer. Diese Berechnungsweise benachteiligt Hauseigentümer enorm und zeigt wie auf inkonsequente Weise mit zweierlei Mass gemessen wird. So dürfen Hauseigentümer nämlich die Kosten für den Gartenunterhalt nicht als Liegenschaftsaufwand vom Eigenmietwert abziehen, obwohl dieser in der Berechnung des Landwertes dann wiederum mit einbezogen wird. Durch diese Methodik treibt die Steuerverwaltung die Kosten für Hauseigentümer ungerechtfertigter Weise in die Höhe und verstärkt die sich drehende Kostenspirale weiter. Stattdessen

fordere ich auch für Hauseigentümer eine Berechnung der Eigenmietwerte anhand von durchschnittlichen Marktmieten anstatt durch versicherungstechnische Eigenwerte. Damit die rechtsgleiche Behandlung aller Steuerpflichtigen in diesem Bereich endlich sichergestellt werden kann. Die Basler FDP bemühte sich gemeinsam mit dem bürgerlichen Lager in der vergangenen Legislaturperiode dieses Ziel auf parlamentarischen Weg zu erreichen. Allerdings sind wir hierbei auf Ihre Hilfe angewiesen. Denn Sie haben nach Erhalt einer derartigen Verfügung die Möglichkeit innerhalb von 30 Tagen Einsprache zu erheben. Nutzen Sie diese Möglichkeit und stoppen Sie die Ungleichbehandlung!

Erich Bucher,
Grossrat FDP



Mit S-Bahn-Ausbau
Stau vermindern.

Beat Fischer,
dreimal auf Ihre Liste,
Liste 4



Evangelische Volkspartei

Liste 4

Gemeinsam für Gundeli-Bruderholz



Patrick Hafner bisher
Der Finanzpolitiker



David Trachsel
Der vielversprechende Jungpolitiker



Roland Lindner bisher
Der erfahrene Architekt



Bürgerlich mit Herz.

bisherbisherbisherbisherbisherbisherbisherbisher










Pasqualine Gallacchi

Remo Gallacchi

Christian Griss-Elber

Oswald Inglin

Beatrice Isler

Andrea Elisabeth Knellwolf

Felix Meier

Helen Schai-Zigerlig



LISTE 7

www.cvp-bs.ch

Wahlkreis Grossbasel-Ost

Mehr für Basel.



Mehr Augenmass.

Weniger Paragraphen.

Die Basler FDP setzt auf mehr Eigenverantwortung und bekämpft unnötige Gesetze.

Mehr Wohnzimmer.

Weniger Amtsstuben.

Die Basler FDP will mehr Spielraum für private Grundeigentümer statt staatlichen Wohnungsbau.

Mehr Verkehrsfluss.

Weniger Verdruss.

Die Basler FDP kämpft für ein leistungsfähiges Verkehrssystem und gegen ideologische Verhinderungspolitik.

Mehr Unterricht.

Weniger Lernbericht.

Die Basler FDP fordert mehr Fokus auf messbare Schülerleistungen und weniger Bildungsbürokratie.

Liste 1

#mehrBS mehrbasel.ch

Mehr für Basel.

Ihre Stimme bei den Basler
Grossratswahlen vom 23.10.2016

FDP
Die Liberalen



Wahlkreis Grossbasel-Ost

Die 27 Kandidierenden der Basler FDP.Die Liberalen



Yolanda Berger

- > 1954, lic. iur., Advokatin



Nadine Gautschi

- > 1972, lic. rer. pol., Assistentin Direktion Ballettschule Theater Basel
- > VR BVB, Vizepräsidentin FDP BS, Präsidentin FDP Frauen, Synodale RKKBS



Nicolas Rotzler

- > 1997, Maturand



Fabienne Beyerle

- > 1980, Bürgerrätin, Lehrerin Sekundarschule 2
- > Vorstand Wald beider Basel & Schulsynode



Christophe Haller bisher

- > 1957, lic. rer. pol., Generalagent Vaudoise
- > Präsident Wirtschaftskommission, Präsident TCS beider Basel



Dr. Carla Sorato Attinger

- > 1961, Dr. sc. nat. ETH, Selbständig
- > Mitglied Synode & GPK der RKK Basel-Stadt



Salome Blumenthal-Thoma

- > 1987, M.A. MIK/CIIO
- > Mitarbeiterin Gewerbeverband Basel-Stadt, Master Medienmanagement, Information und Kommunikation



Conrad Jauslin

- > 1958, CEO Ingenieurunternehmen
- > Präsident NQV Bruderholz, Mitglied Raumplanungskommission HKBB



Dr. Elke Staehelin

- > 1960, Dr. rer. pol., Business Coach/Mediatorin
- > vorm. volkswirtschaftliche Beraterin



Daniel Brunner-Ryhiner

- > 1968, Kaufmann, Leiter Branding Markt CH Helvetia
- > Overall-VR, Wurzengraber, Lions



Dr. David Jenny bisher

- > 1960, Dr. iur., Advokat
- > Vizepräsident Spitex Basel, Schweizerische Pfadistiftung, Kirchenrat ERK



Martin Steinbach

- > 1951, Leiter Geschäftsstelle
- > Stellwerk Basel



Ines Brunner

- > 1971, Geographin, Fachstellenleiterin
- > Vorstand Verein Morgenholz



Gian Jonasch

- > 1990, Unternehmer
- > Inhaber Confiserie/Caffè Jonasch, Vorstand SC Universitätsspital



Edwin E. Tschopp

- > 1953, Betriebsökonom HWV (FH)
- > Geschäftsführer Erlen-Verein, Marketingberater



Erich Bucher bisher

- > 1951, Betriebsökonom FH, Rentner
- > Präsident Startup-Academy, NQV Bruderholz, Quartierbase Bruderholz, IG Gewerbe Gundeli



Murat Kaya bisher

- > 1963, Geschäftsführer
- > Bürgergemeinderat, Basler Delegierter der FDP Schweiz



Patricia von Escher-Duc

- > 1958, Personalsachbearbeiterin
- > Vorstand FDP GBO, Mitglied Schulkommission, Mitglied FDP Frauen



Toni Calabretti

- > 1971, Projektgenieur
- > Eidg. dipl. Elektroinstallateur, LAP-Experte



Dominique Martin

- > 1980, Dipl.-Ing., EDV Beraterin
- > Vorstand FDP Frauen, MBA



Matthis von Sinner

- > 1997, Maturand



Patrick Erny

- > 1987, M.A. PMP, Politologe
- > Projektleiter Politik Gewerbeverband Basel-Stadt, GL-Mitglied FDP BS



Stephan Maurer

- > 1958, selbständiger Unternehmer
- > Grossrat 2004-2009, Kirchenrat, Präsident IGöV NWCH, NQB



Prof. Dr. Beatrice Wagner-Pfeifer

- > 1955, Anwältin
- > Titularprofessorin Universität Basel



David Friedmann

- > 1969, Betriebsökonom FH, Unternehmer
- > Vorstand FDP-QV Ost, Gewerbeverband BS, IGG, Offiziersgesellschaft beider Basel, OFEK



Dr. Carl Gustav Mez

- > 1962, Dr. iur., LL.M., Advokat
- > Präsident Offiziersgesellschaft, Präsident Verkehrsliga, E.E. Gesellschaft Feuerschützen



Stanislaw Zytynski

- > 1998, Schüler
- > Bleiben Sie jung, wählen Sie jung! :) www.zytynski.ch

Mi, 28. Sept.: Tag der offenen Tür

Worktrain papaya Gift Shop

Am Mittwoch, 28. September findet im worktrain papaya Gift Shop an der Bruderholzstrasse 45 von 14–18 Uhr ein Tag der offenen Tür statt.

GZ. Es werden Institutions-Rundgänge veranstaltet, Drinks & Snacks werden angeboten und Djembe Live Musik sowie Henna Tattoos untermalen den Anlass. Auf Einkäufe im papaya Gift Shop gibt es 30% Rabatt (ausgenommen Kommittentenware und reduzierte Ware). Wettbewerbe winken mit tollen Preisen.

Worktrain wird getragen von den Vorstandsverbänden, vertreten durch den Arbeitgeberverband Basel, dem Gewerbeverband Basel-Stadt, der Wirtschaftskammer Baselland, der Handelskammer beider Basel sowie der Stiftung für Hilfeleistungen an Arbeitnehmer wurden Exponenten der regionalen Wirtschaft gefunden, die für die Sache der Behinderten eintreten.

Im Jahr 2010 entstand aus der ursprünglichen «Sozialen Stellenbörse» worktrain, der Arbeit und Training vereint und zu einem neuen Ganzen zusammenschweisst. Heute bietet die Institution in den Bereichen Kaufmännisches und Detailhandel individuell zugeschnittene Eingliederungsprogramme für über Behörden zugewiesene Personen an, damit diese Menschen in naher Zukunft wieder in die freie Wirtschaft integriert werden können. Dieser Geschäftsbereich wird kommerziell geführt, das heisst, die Institution steht als Leistungsanbieter gegenüber den IV-Stellen und Sozialhilfebehörden im freien Wettbewerb mit gleichgelagerten lokalen Organisationen. Besuchen Sie den Tag der offenen Tür und lassen Sie sich über worktrain informieren. ■

papaya Gift Shop

Jede Stimme zählt!

**Nutzen Sie Ihre demokratischen Rechte.
Gehen Sie wählen!**

**Mehr Augenmass.
Weniger Paragraphen.**

Wieder in den Grossen Rat:
Erich Bucher

bisher

Liste 1 #mehrBS mehrbasel.ch

Mehr für Basel.

3x auf Ihre Liste

FDP
Die Liberalen

**WIR SIND
FEUER & FLAMME
FÜRS GEWERBE**



FDP Die Liberalen Gian Jonasch FDP Liste 1	FDP Die Liberalen Conrad Jauslin FDP Liste 1	FDP Die Liberalen Salome Blumenthal-Thoma FDP Liste 1	 SVP Pascal Messerli SVP Liste 12	 CVP Paul Rüst CVP Liste 7

Befeuern auch Sie das Gewerbe und wählen Sie die vom Gewerbeverband Basel-Stadt empfohlenen Kandidierenden in den Grossen Rat!

www.grossratswahlen-basel.ch

Gewerbeverband
Basel-Stadt

Unsere Unternehmen – gemeinsam besser.

FORUM der Parteien



Bürgerlich-Demokratische Partei Basel-Stadt

Hubert Ackermann
Präsident
BDP Basel-Stadt.

Foto: zVg



«Drin was druff stoht!»

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wie das Sorgenbarometer, welches kürzlich veröffentlicht wurde, zeigt, stehen Sie vor täglichen Herausforderungen und Hindernissen, die Ihnen ein angenehmes Leben in unserer schönen Stadt Basel komplizierter machen. Die **BDP Basel-Stadt** nimmt sich diesen **#tatkräftig** an und setzt sich für die Bürger/Innen ein. Wie jeder von Ihnen habe ich auch meine Anliegen und Dinge die mir wichtig sind. So warte ich zusammen mit anderen seit Jahren auf ein **#50m Schwimmbecken**, in dem unsere städtischen Wassersportler auch im Winter trainieren können. Was ich jedoch erkannt habe ist, dass wenn man in dieser Stadt etwas **#verändern** will, dies nur **#gemeinsam** geht und nur wenn

man **selbst mitbestimmt**. Sie werte **Bürger/Innen** an der Urne und wir Politiker im Parlament oder durch Referenden und Initiativen. Die **#BDP Basel-Stadt** ist für alle da, die genug haben vom links-rechts Kampf, denn wie erst eine Statistik in mehreren Zeitungen bewiesen hat, sind wir, die **#BDP**, die wahre **#Volkspartei**, die mit den Bürger/Innen politisiert und nicht an Ihnen vorbei. Das Wichtigste ist jedoch: «Gehen Sie an die Urne und bestimmen Sie so mit, wie die Zukunft unserer Stadt und unseres Kantons aussieht.» Die **BDP Basel-Stadt**, und somit auch ich, werden stets ein offenes Ohr für Sie, als **Bürger/Innen** haben, denn bei uns ist immer und nicht nur im Wahlkampf **«drin was drauf steht»**.

Hubert Ackermann
Präsident BDP Basel-Stadt, Liste 4

Alle Ausgaben auch unter www.gundeldingen.ch

FORUM der Parteien



Denis Bernhardt,
Betriebsökonom HWV
Grossratskandidat CVP.

Foto: zVg



Sie haben die Wahl!

Jeden Tag gehen irgendwo auf der Welt Menschen auf die Strasse und kämpfen für mehr Demokratie. Aus Respekt für alle diese Menschen gehe ich wählen, seit ich das Stimmrechtsalter erreicht habe. Manchmal bin ich mit den Wahlen und Abstimmungen zufrieden – manchmal nicht. In einer Demokratie gehört das dazu. Hier in der Schweiz haben wir meiner Meinung nach eine Stufe der politischen Freiheit erreicht, die beispiellos ist. Auch die politische Kultur ist bei uns noch weitgehend intakt. Allerdings müssen wir dazu Sorge tragen. Das ist mein persönliches Anliegen und der Grund, weshalb ich für den Grossen Rat kandidiere. Mir geht es um Verständigung und Zusammenarbeit, gesunden Menschenverstand und intelligente Lösungen. In der politischen Kultur und im Umgang miteinander vermisse ich manchmal den Anstand und das Brückenbauen. Für kurze Auf-

merksamkeit in den Medien wird oftmals am Thema und am Volk vorbeipolitisiert. Das ärgert mich ebenso wie die Verschwendung unserer Steuern, welche die Behörden und die Berufspolitiker an den Tag legen. Die Bürgerinnen und Bürger des Mittelstandes sowie die KMU werden geschröpft und regelrecht ausgeblutet. So wie der Staat für die Armen und Reichen schaut, müsste er sich doch vor allem für den arbeitenden und steuerzahlenden Mittelstand einsetzen. Es kann nicht sein, dass der Mittelstand von Staat und Politik geopfert wird. Deswegen trete ich an: für weniger Bürokratie und mehr Gestaltungsfreiraum zum Leben, Wohnen und Arbeiten. Es soll wieder mehr Spass machen, in Basel zu leben. Wählen Sie selbst – oder es wird für Sie gewählt! Siehe auch: **bernhardt.ch**.

Denis Bernhardt,
Betriebsökonom HWV
Grossratskandidat CVP.

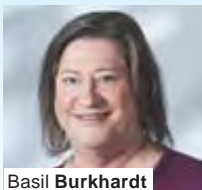
Bürgerlich mit Herz.



David Anania



Denis Bernhardt



Basile Burkhardt



Cristina Cadruvi Roniger



Hugo Dubacher



Christina Fräulin



Regula Graf-Kunz



Urs Gratwohl



Manuela Hobi



Ivo Hübscher



Oswald Inglin



Beatrice Isler



Jean-Michel Jeannin



Marie-Thérèse Jeker-Indermühle



Sarah Khan



Remo Ley



Thomas Mohler



Bernhard Müller-Löffel



Martin Oberholzer-Riss



Andreas Peter



Dora Reust



Tamara Rodel Bernhardt



Paul Rüst



Franziska Suter



Christina (Jenny) Wüst-Schaffner



Claude Wyler



Stefan Zellweger

LISTE
7

www.cvp-bs.ch

Und mit Herz fürs Quartier.



FORUM der Parteien



Lydia Isler-Christ,
Apothekerin Sevogel-Apotheke,
Grossratskandidatin LDP.

Foto: zVg



Alt und jung

Leider werden die beiden Begriffe jung und alt oft als Gegensätze behandelt. Das finde ich schade. Das Verbindende sollte betont werden. Meine Apotheke liegt unmittelbar neben einem Primarschulhaus. Wunderbar, am Morgen und bei Schulschuss die quitschfidelen und fröhlichen Kinder am Schaufenster vorbeihüpfen zu sehen. Ebenso Freude macht mir die Beratung meiner älteren Kundenschaft in Gesundheitsfragen – oft begleitet von einem persönlichen Gespräch.

Mit diesem Bild möchte ich zum Ausdruck bringen, dass alt und jung zusammen gehören, dass das eine sich zum anderen hin entwickelt. Das ist sich die Politik oft zu wenig bewusst. Es darf nicht sein, in den Anliegen, welche ältere Menschen an den Staat und die Gesellschaft haben, ausschliesslich Probleme zu sehen. Die Aufbauarbeit, welche durch Vorgänger-Generationen geleistet

worden ist, ebnet jüngeren Generationen den Weg.

Die Jüngeren gestalten mit dem Absolvieren einer Schul- und Berufsausbildung nicht nur die eigene Zukunft, sie sind mit ihrer Solidarität, z.B. in der AHV und der Pensionskasse auch für die Zukunft der Älteren verantwortlich. Es spricht nichts dagegen, jüngeren Leuten wie Älteren dies ab und zu wieder zu erläutern.

Im politischen Alltag sind die Anliegen beider Bevölkerungsgruppen gleich wichtig. Sitzgelegenheiten in der Innerstadt, Rücksichtnahme der Velofahrer, Geduld der Mitmenschen etc. sind ebenso wichtig wie Spielplätze, Begegnungszonen in den Quartieren und Freizeitlokale.

Die LDP kümmert sich um das Alter, ohne die Jugend zu vernachlässigen und um die Jugend, ohne die Älteren zu vergessen.

Lydia Isler-Christ,
Apothekerin Sevogel-Apotheke,
Grossratskandidatin LDP

Senden Sie Ihren Artikel (Word, 1'650 Zeichen) für das «Forum der Parteien» mit Foto (JPG) und Parteienlogo ganz einfach an: gz@gundeldingen.ch. Kosten: nur Fr. 350.– (exkl. 8% MwSt) pro Forum. *Thomas P. Weber*

Im «Forum der Parteien» können sich die Parteien und politischen Gruppierungen frei äussern, also ihre Anliegen, parteibezogene Aktualitäten und politische Ziele publizieren. Für die einzelnen Beiträge übernimmt die Redaktion der Gundeldinger Zeitung keine Verantwortung. Für den Inhalt haftet die jeweilige Partei.



Justiz und Sicherheitsdepartement des Kantons Basel-Stadt

Kantonspolizei

Vorübergehende Schliessung des Polizeipostens Gundeldingen

Dienstleistungen am Schalter und per Telefon durch Posten SBB sichergestellt.

Weil die Liegenschaft Bruderholzstrasse 58 einer Totalsanierung unterzogen wird, muss der Polizeiposten Gundeldingen von **Freitag, 30. September 2016**, bis **Montag, 2. Januar 2017**, schliessen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kantonspolizei Basel-Stadt stellen sämtliche Schaltdienstleistungen vollumfänglich im nahegelegenen Polizeiposten SBB sicher. Dorthin werden auch die telefonischen Anfragen umgeleitet.

Bereits am 26. September wird die Notrufsäule am Polizeiposten

Gundeldingen deaktiviert. Nur wenige Meter davon entfernt – **beim Tellplatz 11** – wird gleichentags eine **Ersatznotrufsäule** in Betrieb genommen. Alle Personen, die mobile **Parkverbotschilder** beziehen wollen, können dies während der Postenschliessung in der **Polizeiwache Kannenfeld** tun.

Alle übrigen polizeilichen Dienstleistungen – namentlich das für den Bezirk Grossbasel in der Polizeiwache Kannenfeld domizilierte Community Policing und die sicherheitspolizeiliche Patrouillentätigkeit – sind von der vorübergehenden Postenschliessung nicht betroffen.

Ihre Kantonspolizei Basel

FORUM der Parteien



Oswald Inglin,
Grossrat CVP.

Foto: zVg



Quartierführungen und Quartierpolitik

Auch dieses Jahr führt die Sektion Grossbasel-Ost der CVP im Gundeldinger- und Bruderholz-Quartier Rundgänge durch. Auf ihnen wird auf historisch Interessantes, architektonisch Wertvolles und vieles mehr hingewiesen, das sich in unseren beiden Quartieren hinter dem vermeintlich Normalen unserer Wohnumgebung versteckt.

Wenn Sie über ihren unmittelbaren Lebensraum etwas mehr wissen, bewegen Sie sich auch bewusster in ihm, lernen ihn zu schätzen und werden vielleicht neugierig, noch mehr über ihn zu erfahren.

Wir, die die Rundgänge durchführen, erfahren andererseits von den Teilnehmenden Dinge, die wir selber noch nicht wussten. Vieles, was sich in den letzten Jahrzehnten verändert hat, ist nicht dokumentiert, umso wertvoller sind solche Hinweise von Zeitzeugen und langjährigen Bewohnerinnen und Bewohnern.

Nicht zuletzt kann ein solcher Rundgang auch dazu dienen, auf Dinge aufmerksam zu machen, die die Lebensqualität der Einwohnerinnen und Einwohner verbessern können. Beatrice Isler, Grossrätin, und ich, die die Rundgänge durchführen, hören deshalb genau hin, wenn sich Teilnehmende über dies oder jenes aufregen, über das sie beim Rundgang «stolpern».

Politik ist nicht nur Finanz-, Gesundheits-, Bildungs- und Kulturpolitik. Sie muss sich auch um die vermeintlich kleinen Dinge in den Quartieren im direkten Lebensumfeld der Bewohnenden kümmern. Die CVP ist eine Partei, die dies immer wieder tut. So verstehe ich mich recht eigentlich als Quartierpolitiker, der etwas politisch für die Quartiere im Osten bewegen will, sei beim neuen Stadtteilrichtplan für das Gundeldinger-Quartier oder bei der Lärmsanierung der Osttangente in der Breite.

Sollen aber solche Anliegen im Parlament Gehör finden, muss man sich politisch einbringen und wählen gehen. Nun, Sie müssen, wenn Sie an unseren Rundgängen teilnehmen, nicht CVP wählen, freuen würde uns dies aber natürlich schon.

Nun hoffen wir Sie am **Bruderholz-Rundgang** am Montag, 26. September 2016, Treffpunkt 18.00 Uhr, Tramstation Bruderholz bei der Bruder Klaus-Kirche, oder am **Gundeldingen-Rundgang** am Mittwoch, 28. September 2016, Treffpunkt 18.00 Uhr, Tellplatz, zu sehen. Die Rundgänge dauern etwa eineinhalb Stunden und finden bei jeder Witterung statt. (Siehe auch CVP-Inserat auf S. 21)

Oswald Inglin,
Grossrat CVP

Mehr Wohnzimmer.

Weniger Amtsstuben.

In den Grossen Rat:

Daniel Szpilman

Wieder in den Grossen Rat:

Stephan Mumenthaler

bisher

Liste 1

Mehr für Basel.

3x auf Ihre Liste

#mehrBS mehrbasel.ch

FDP
Die Liberalen



Verehrte Leserinnen und Leser!

Vergessen Sie bitte nie, dass Sie das Erscheinen der **Gundeldinger Zeitung** den Inserenten zu verdanken haben! Denken Sie bei Ihren Einkäufen und Bestellungen daran. Danke.

FORUM der Parteien



FDP
Die Liberalen



DAS NEUE TEAM FÜR BASEL.



GEMEINSAM AUFBRECHEN – CRAMER, DÜRR, ENGELBERGER UND NÄGELIN IN DEN REGIERUNGSRAT!

In der nächsten Legislaturperiode werden die Grundlagen für die 2020er Jahre gelegt. Das neue bürgerliche Regierungsteam mit Conradin Cramer, Lukas Engelberger, Lorenz Nägelin und Baschi Dürr als Regierungspräsident bringt Basel neue Akzente. Wir müssen heute gemeinsam aufbrechen, damit Basel-Stadt in zehn Jahren an der Spitze steht:

Basel kann mehr!

Das Bestehende verwalten reicht nicht. Mit neuer Kraft in die Zukunft aufbrechen! Basel-Stadt steht vor grossen Herausforderungen.

Der Platz wird knapp und durch die Unternehmenssteuerreform III werden finanzielle Priorisierungen notwendig, um zu verhindern, dass für den Einzelnen die Steuern erhöht werden müssen. Vereint konnten die Bürgerlichen diverse Angriffe auf das Schweizer Erfolgsmodell abwehren. Die Mindestlohninitiative, die 1-zu-12-Initiative oder Erbschaftsteuerinitiative hätten der KMU-Wirtschaft und der Grossindustrie schweren Schaden zugefügt und zahlreiche Arbeitsplätze vernichtet. Nur eine bürgerliche Regierungsmehrheit weiss bei diesen wichtigsten Erfolgsfaktoren unse-

res Wohlstands auch die eigenen Parteien hinter sich. Deshalb gilt es, die Stärken des Wirtschaftsstandortes zu verteidigen und unsinnige Anliegen zu verhindern. Unsere Kandidaten stehen für diesen Aufbruch in die 2020er-Jahre.

Für eine Politik des Ermöglichs.

Der Staat sollte nicht mehr regeln als nötig. Der Eigenverantwortung der Bürgerinnen und Bürger muss mehr Bedeutung zukommen. Es gilt, ein für das friedliche Zusammenleben nötiges Mass an Vorschriften aufrecht zu erhalten – aber auch nicht mehr. Eine systematische Prüfung aller Gesetze,

Verordnungen und sonstiger Erlasse ist deshalb nötig. Unsere Kandidaten werden dies in die Hand nehmen.

Unsere Wahlplattform finden Sie unter

www.gemeinsam-aufbrechen.ch.

Wir freuen uns, wenn Sie am 23. Oktober 2016 unser neues Team für Basel-Stadt gemeinsam in den Regierungsrat wählen – und Baschi Dürr zusätzlich zum Regierungspräsidenten.

Jede Stimme zählt! Nutzen Sie Ihre demokratischen Rechte. Gehen Sie wählen!

Wir engagieren uns für Gesellschaft, Kultur, Wissenschaft und Sport in Basel.

Unsere Erfahrung möchten wir im Grossen Rat umsetzen!



Annina von Planta
Wahlkreis Grossbasel Ost
Mitglied der Geschäftsleitung eines Architekturbüros

Nadia Guth Biasini
Wahlkreis Grossbasel West
Historikerin
Präsidentin Verein Jüdisches Museum der Schweiz

Catherine Alioth
Wahlkreis Grossbasel Ost
Biologin
VR Theater
Stiftungsrat propatient

Wählt!

LDP LISTE 3

3 x auf Ihre Liste. Vielen Dank!
Conradin Cramer in den Regierungsrat.

Jeden Donnerstag die frischesten Rosen bei:
Interieur und Kunstobjekte
Art & Vivre
www.artetvivre.ch
Innere Margarethenstrasse 10 | 4051 Basel

Physiotherapie-Praxis

Bei allen Krankenkassen anerkannt!

Bin wieder für Sie da, für meine physiotherapeutisch orientierten Hausbesuche nur durch ärztliche Empfehlungen.

- Fangopackungen
- Heublumenwickel
- Krankengymnastik
- **Lymphdrainage**
- Elektrotherapie
- Ultraschall
- Manuelle Muskelmassage

Annick Rütli, eidg. dipl. Physiotherapeutin
Laufenstrasse 33 im Gundeli
Tel./Fax 061 331 20 90
Mobil 077 237 78 62

Kunstaussstellung**«Geschehen und entstehen lassen»**

Der 1927 in Basel geborene Künstler, Mathematiker und Architekt Alfred Hoehn lud zur Vernissage einer Einzelausstellung in der Druckereihalle im Ackermannshof und zeigte abstrakte Malerei und zwei seiner bekannten «Maios» – Kunstmaschinen.

Der 87-jährige Gundeldinger und Künstler Hoehn zeigte seine neuesten Werke und zwei Klassiker. Im Folgenden wird das Augenmerk auf die abstrakt gemalten Bilder gelegt, welche er unter Körpereinsatz, bevorzugt unter Zuhilfenahme eines Rakets, entstehen lässt. Seine älteren Arbeiten waren eher geometrisch und beeinflusst von den an der Kunstgewerbeschule in Basel angeeigneten Techniken und seiner Faszination für Mathematik. So hat er auch diverse Texte verfasst, zu Themen wie dem Goldenen Schnitt, den Fibonacci- und Lucasfolgen, mittels derer Erkenntnisse er geometrische Konstruktionen entwickelte, welche bis dahin noch nicht publiziert worden waren. Er schrieb Bücher, über



Impressionsaufnahme der wunderbaren Gemälde von Alfred Hoehn.

Fotos: Bianca Ott

die Cheopspyramide beispielsweise oder in Zusammenarbeit mit dem Mathematikprofessor Martin Huber zu Phitagoras. So sehr er naturwissenschaftliche Theorien mag, so sehr spürt man aber auch, dass er ebenso dem Chaos und dem Zufälligen zugetan ist, welche jeweils in seiner aktuellen Malerei Gestalt annehmen. Seine Kunst ist nicht gefällig, man muss sich auf sie einlassen, sie auf sich wirken lassen. So ist es dem Künstler weniger wichtig, was die Gemälde inhaltlich aussagen, sondern eher, was sie in uns Betrachtern

auslösen. Je länger man sie sich ansieht, umso faszinierender werden sie, umso gewaltiger wirken die Farben – bevorzugt Rot, Blau, Weiss und Braun, entsprechend den Elementen Feuer, Wasser, Luft und Erde – auf einen. Bei einigen Bildern könnte man einen aufkommenden Sturm vermuten, raue See, bei anderen eine Art flammendes Inferno oder einen sanften Windhauch. Natürlich gibt es auch Künstler wie Gerhard Richter, Joseph Beuys oder Jean Tinguely (den er auch persönlich gekannt hat), die ihn anregen. Aber als Alfred Hoehn von Matthias Zehnder (Publizist und Autor aus Basel, der zur Ausstellungseröffnung eine Einführung in die Bildwelt des Künstlers gab) nach Vorbildern gefragt wurde, sagte er: «Mein Vorbild sind die Steinzeitmalereien, zum Beispiel in der Höhle von Lascaux». Denn diese ersten, von Menschen geschaffenen Kunstwerke und Zeitzeugnisse, sind unmittelbarer Ausdruck eines Kunstbedürfnis-

ses, welches womöglich den Menschen erst zum Menschen macht. Der archaische Moment, der in dieser Art Höhlenmalerei liegt, findet sich auch wieder in den grossformatigen Werken des Multitalents. Der nicht einfache Ausstellungsraum im Ackermannshof, wurde von Hoehn mittels eingebauten Stellwänden zur perfekten Kulisse für seine Kunst, eine rundum gelungene und kuratorisch kluge Ausstellung, in welcher sein Gespür für Architektur zum Tragen kommt. Abschliessend noch einige Worte des Malers und Tüftlers, welche verdeutlichen, was ihm wichtig ist: «Kunst entsteht beim Betrachter. Wenn der nur eine Farbsensation oder eine formale Sensation verspürt, dann ist es nicht Kunst. Aber ich will ein positives Gefühl vermitteln.» Bianca Ott

Die Ausstellung ist bereits wieder beendet. Link zur Webseite des Künstlers: www.alfredhoehn.ch.



Matthias Zehnder (Publizist und Autor aus Basel) eröffnete den Anlass mit einer eloquenten Ansprache.



Die Ausstellung in der ehemaligen Druckereihalle war ein voller Erfolg. Zahlreich sind die Gäste erschienen, um sich die Kunst von Alfred Hoehn anzusehen.

Gundeldinger, Künstler, Mathematiker und Architekt «Freddy» Hoehn im Gespräch mit einem Besucher neben den beiden «Maios» – Kunstmaschinen (2. von rechts).

Fotos: Bianca Ott



Wirtschaftlich
denken
und sozial
handeln
bringt Basel weiter.

Stimmt!

LDP LISTE 3

Bildung fördern.

Wir alle kennen den Satz „Bildung ist unser einziger Rohstoff“. Er stimmt. Damit die junge Generation gute Zukunftschancen hat, müssen unsere Schulen, unsere Berufsbildung und unsere Universität zu den Besten gehören.



Conradin Cramer in den Regierungsrat
zusammen mit Baschi Dürr, Lukas Engelberger
und Lorenz Nägelin

Conradin Cramer

LDP



Fr, 23. bis So, 25. September

Herbstmärt Heiliggeist



PFARREI HEILIGGEIST BASEL

GZ. Wie angekündigt, findet nun schon zum x-ten Mal der beliebte Herbstmärt bei der Heiliggeistkirche statt. Begegnungen aller Art im Quartier- und Pfarreleben sind garantiert. Für Junge und Junggebliebene werden im Jugendkeller Ehemalige der Pfadis und Jublas die MilchBar erneut aktivieren, und Sie können sicher sein, es gibt nicht nur Milch!

Der Kinderchor und der Junge Chor singen und spielen Musik aus Musicals am Freitag Abend. Am Samstag um 18 Uhr werden Singfreudige eingeladen, in der Kirche an der Taizé-Vesper teilzunehmen; Proben der vierstimmigen Lieder finden um 17 Uhr statt. Am Samstag Abend spielt wiederum «Lulu's Pack in Town» aus der Innerschweiz mit fetzigem Swing, Boogie und Rockabilly im L'Esprit-Saal. Tanzwütige kommen voll auf ihre Kosten! Am Sonntag um 10.30 Uhr wird der Gottesdienst erfüllt von Jodlerklängen mit dem Jodlerklub Reinach. Nach dem Apéro im Hof an der Bar «Les amies» wird im L'Esprit-Saal wieder ein feines Mittagessen serviert.



Auch dieses Jahr wiederum mit dem beliebten Märt im Hof der Heiliggeist-Kirche bzw. vom L'Esprit Essen und Treffen.
Foto Archiv GZ

Das Programm am Samstag Nachmittag steht ganz im Zeichen der Nachbarschaft und der freiwillig Tätigen. Zuerst steigen 1'000 Ballone in den Himmel, gefolgt von zwei Shows der bekannten Theatertruppe «Impronauten» im Saal des L'Esprit, dazu Gespräche mit illustren Bewohnern und Bewohnerinnen des Gundeli. Eine se-

hens- und hörens-werte Aktion der Kantons- und Stadtentwicklung (www.entwicklung.bs.ch/engagiert). Beachten Sie dazu das Inserat unten auf dieser Seite. Die bunten Marktstände sowie Bücher- und Flohmarkt lassen keine Wünsche offen. Den Kindern wird im Kinderparadies FAZ ein abwechslungsreiches Programm geboten,

und um 15.15 Uhr erzählt Pia Märchen für Kinder. Treffpunkt vor dem Seiteneingang der Kirche. Das kulinarische Angebot reicht von Raclette, Grillspezialitäten, Bayrische Schmankerl im Festzelt unter den Platanen bis hin zu Risotto, Brötliexpress, Kaffee und Kuchen im Märtbeizli.

Der Erlös des diesjährigen Herbstmärt geht zu zwei Teilen an die Pfadis St. Alban und an den Verein «Norbuling» mit Sitz in Basel, zur Unterstützung von Kindern in Nepal (www.norbuling.ch). Beide Vereine stellen sich an Ständen vor.

Die nummerierten Glückskarten versprechen auch dieses Jahr wieder tolle Preise (Hotel-/Restaurant-Gutscheine, wunderbar zusammen gestellte Geschenkkörbe, div. Gutscheine etc.) und können im Kuvert à 4 Stück zu Fr. 10.– oder einzeln zu Fr. 3.– gekauft werden. Alle sind herzlich eingeladen, an diesem Fest teilzunehmen und drei wunderschöne Tage rund um die Heiliggeistkirche zu erleben. Das ausführliche Programm finden Sie unter www.heiliggeist.ch und in den aufliegenden Flyern. ■

HERBSTMÄRT

23. bis 25. September 2016
bei der Heiliggeistkirche

Samstag 18.00 Uhr
«Taizé4you» – oekum. Taizévesper
in der Heiliggeistkirche

Sonntag 10.30 Uhr
Familiengottesdienst und Kinderkirche
mit dem Jodlerklub Reinach

Verschiedene Attraktionen im L'ESPRIT-Saal

Öffnungszeiten:
Freitag 14–02 Uhr; Samstag 10–02 Uhr;
Sonntag 11–17 Uhr

Pfarrgemeinde Heiliggeist
Thiersteinallee 51 | Basel | www.heiliggeist.ch



Präsidiatdepartement des Kantons Basel-Stadt
Kantons- und Stadtentwicklung



«Freiwillige kommen in den Himmel –
engagiert! zeigt wie...»

Samstag, 24. September 2016 bei der
Heiliggeistkirche im Rahmen des Herbstmärt

13.30 Uhr

Freiwillige kommen in den Himmel...

Schicken Sie mit uns 1'000 Ballone mit Namen von freiwillig engagierten Gundelianer/-innen in die Luft!

Grusswort: Rea Buner (Präsidentin Quartierkoordination Gundeldingen)

Ort: Ecke Kinderparadies

14.00–15.00 Uhr

Nachbarschaftsshow mit den Impronauten

Die Impronauten improvisieren mit Beteiligung des Publikums zum Thema Nachbarschaft. Anschliessend findet ein Nachbarschaftsgespräch mit Gundelianer/-innen statt.

Ort: L'Esprit Saal

16.00–17.00 Uhr

Zum Ersten, zum Zweiten, zum...

Eine Versteigerungsshow der Impronauten für Freiwilligenjobs im Gundeli. Bieten Sie mit!

Ort: L'Esprit Saal.



Alle Aktionen finden im Rahmen von engagiert! statt,
einem Förderprojekt der Kantons- und Stadtentwicklung
für freiwilliges Engagement im Gundeli:
www.entwicklung.bs.ch/engagiert

Im Broadway Theater werden die Sinne aktiviert

Vier Stunden Hochgenuss am laufenden Band

«Mit Herzblut, künstlerischer Qualität und einem unendlichen Schaffensdrang haben wir das einzigartige Spiel- und Verzehrertheater weiterleben lassen» erklärte das neue Besitzertrio Luca Botta, Raphaël Diener und Max Läubli (Küchenchef) vor fünf Jahren nach der Übernahme des Broadway Theaters von Irma und David Schoenauer. Seit zwei Wochen erfreut und begeistert die kleine aber feine Multitalenttruppe ihr Publikum mit einer mit unerwarteten Effekten gewürzte, ausgefallene und viel schwarzem Humor durchtränkte Gesamtdarbietung. Bereits während des Apéros vor dem fahrbaren Kleintheater (auf keinen Fall verpassen) wird das Publikum mit skurrilen Auftritten in Stimmung versetzt. Ein alter Lastwagen fährt vor, die Blachen werden abgedeckt und schon ist sie spielbereit – die fahrbare Büh-



Das schräge und unterhaltsame Programm fängt schon draussen während des Apéros an.

Foto: Bianca Ott

ne. Ein Zigeunertrupp mit einer sich im Hochzeitkleid präsentierenden Frau Gwendolin, welche

sich krampfhaft einen Bräutigam aus dem Publikum anlachen will, sorgt schnell für Aufregung, Hek-

tik und Amüsement «uf dr Gass» vor der Schaubude. So wie es dem Motto des diesjährigen Programms entspricht: «La Strasse – echt abgefahren».

Es ist dies bereits die fünfte Produktion unter der Leitung des Trios Botta/Diener/Läubli und auch der Regisseurin Anna Gattiker. Was sich dann nachfolgend im Theater während weiterer drei Stunden abspielt, leitet beim Publikum eine verzückte Entrückung aus dem Alltag ein, aber auch zu einem einmaligen Genuss- und Sinneserlebnis. Auch kulinarisch. Ein Dreigangmenü der ganz speziellen Art ist von exzellenter Qualität. Erstbesucher sind verwirrt, weil in dieser Oase des Frohsinns und geniessens die Artisten auch als Servier- und Bestellpersonal im Einsatz sind. Hier macht jeder alles und dennoch entsteht keine Hektik. Bewundernswert, dass trotzdem



Haarsträubend...

Foto: Bianca Ott



Singen, spielen, servieren. Das Team kann und macht alles.

Foto: Bianca Ott



Auch kulinarisch gibt es Höhepunkte.

Foto: Bianca Ott



So richtig Variété im Sinne der guten alten Zeit.

Foto: Bianca Ott



Peter Potoczky, Jolanda Krummenacher-Rutishauser und Raphael Blechschildt.

Foto: GZ



Die Direktionsmitglieder des Broadway-Variétés erschöpft aber glücklich nach der Premiere (v.l.): Luca Botta (Wortarchitekt), Raphaël Diener (Adam die Schildkröte) und Max Läubli (Chef de Cuisine).

Foto: GZ



Das Schlussbild der sehenswerten und genussreichen Vorstellung.

Foto: Bianca Ott



Wurden an der Basler Premiere auch gesichtet: David Bröckelmann und Salomé Jantz.

Foto: GZ



Paola Luminati, Ernst Zimmer und Christoph Gloor.

Foto: GZ



Onario Mansutti, Fleur und Werner Huber. Foto: GZ

schnell und zügig serviert wird, obwohl das Personal permanent seine Identität verändern muss. Es ist primär ja auch zuständig für die hochkarätigen Artistikauftritte, begleitet von teils irrwitzigen Slapstickeinlagen. Die Schildkröte, seit dem Wirken der neuen Direktion das Haustier, inszeniert ein übles Nahrungskettenmassaker, der Zirkusdirektor erklärt mit genialen Wortspielereien und auf bizarre Art aufklärend, was es mit den Trieben auf sich hat. Artistik der Spitzenklasse (Jonglage, Zopfhang, Paarequilibristik, Musik und Gesang) wechselt ab mit Klamauk. So erleben die Theaterbesucher, wie die heiratswütige Gwendolin

zu einem irrwitzigen Striptease ansetzt, ihn dann aber doch nicht zu Ende führt. Alles in allem das wohl kompakteste und bisher beste Programm unter der neuen Direktion. Alle Sinne werden aktiviert; das Publikum taucht ab in eine wunderbare Traumwelt, in der man so schön abschalten kann. Wie immer endet das Programm auf einer schnell aufgebauten Resslyrytti, die mit ihren Nebeninstallationen den ganzen Raum ausfüllt. Ein zauberhaftes Finale. Im Broadway Theater wird Lebensfreude pur inszeniert. Das Publikum ist begeistert. Felicitations – das ist grosse Klasse. Noch zu geniessen und zu erleben bis 30. Oktober.

Willi Erzberger



Willi Erzberger (Chefredaktor Spalentor Zeitung) wollte seinen Freund René Beyrer gleich verkuppeln. Foto: GZ



Diana Bevilacqua und Elsbeth Hediger. Foto: GZ



www.broadway-variete.ch

Broadway-Variété

Bis 30. Oktober beim Gartenbad St. Jakob

Von Dienstag bis Samstag um 19 Uhr

Ab 18.30 Uhr Apéro.

Reservationen 079 407 14 14

Eintritt inkl. Dreigangmenu 120 Franken



Carmen Forster (VL GZ und SpaZ) mit Lebenspartner Peter Thomulka. Foto: GZ



Ton Kubjak (Regisseur SRF) und Andrea Lendi (Fotograf). Foto: GZ



Schauspielerin Dominique Lendi mit «Gottebue» Jakob Richterich. Foto: GZ

DAS ORIGINAL SPIEL- & VERZEHR-THEATER

BASEL | 8. SEP
GARTENBAD ST. JAKOB | **BIS 30. OKT 2016**

BROADWAY VARIÉTÉ

WWW.BROADWAY-VARIETE.CH

Wohnungsliquidation

Reichensteinerstrasse 10
im Gundeli (Nähe Bahnhof).
4. Stock (Lift, Türen sind offen).

Samstag, 24. September von 15 – 20 Uhr

sowie **Mittwoch, 28. September von 15 – 20 Uhr.**

Zu verkaufen sind **Möbel, Teppiche, Vorhänge, Bilder, Geschirr etc.**

DOMINIQUE HELLER WECKT DICH AUF ENERGY.

Energy Mein Morgen täglich auf 101.7 MHz, DAB+ und energy.ch

NRJ ENERGY BASEL

Geselliger Mammut-Umgang auf der Ost-



Hochstrasse: Der Umzug wird auf dem «Grenzungang» vom Banner der Quartiergesellschaft zum Mammut und der Guggemuusig Nuggispugger angeführt.

Foto: GZ



Das Thomas Platter-Haus ist das einzige von ursprünglich drei Gundeldinger Schlösschen.

Foto: Jos. Zimmermann

Kurzer Zwischenhalt bei der Heiligeistkirche.

Foto:

Jos. Zimmermann



Mitten im Verkehr. Der Mammut-Umzug vor der Kreuzung Dreispitz.

Foto: Jos. Zimmermann



Riesentrübel auf dem Festplatz bei der Bettlerhöhle oberhalb Viertelkreis.

Foto: GZ



«D' Rätschebuebe» beziehungsweise Lächerli-Kinder.

Foto: Jos. Zimmermann

Zum 15. Mal bereits inszenierte die Quartiergesellschaft Zum Mammut Gundeldingen-Bruderholz ihren Mammut-Umgang. Der ganze Anlass unter der kundigen Leitung von Obmann Edi Strub, der in diesem Jahr zum letzten Mal als Obmann fungierte, war eine wunderbare Geschichte und ein erfreulicher Erfolg.

Gutes Wetter und angenehme Temperaturen begleitete die Mammut-Begeisterten in Basel-Süd am Sonntag auf ihrem traditionellen Marsch durch Gundeldingen und Bruderholz. Die Quartiergesellschaft zum Mammut (vgl. Artikel über die Geschichte dieser Vereinigung in der nächsten GZ/SpaZ) setzt sich seit Jahr und Tag für die Integration der ausländischen Wohnbevölkerung in den Stadtquartieren von Basel-Süd ein. Nach den Worten von Mammut-Gesellschafts-Gründervater Prof. Werner Gallusser und dem langjährigen Obmann Edi Strub sind am alljährlichen Mammut-Umgang alle Menschen willkommen, gleich welchen Berufs, welcher Religion und welcher Hautfarbe. Am Mammut-Tag steht die Gemeinschaft im Vordergrund, ganz nach dem Motto «Leben und leben lassen». Alle Menschen, ob arm oder reich, sind gleichberechtigt und dürfen an diesem schönen Gundeli-Bruderholz-Brauchtum und Familien-Happening teilhaben.

Los gings wie allewyl im Pfäffloch, an der Ecke Hochbergerstrasse/ Pfeffingerstrasse. «Do im dietsche Gundeli unde, het me ne Zahn vom



Grenzstein 97 zu Münchenstein in Mitten im Dreispitz-Areal: Münchensteiner Gemeindepräsident Giorgio Lüthi erweist die Ehre, neben ihm Obmann Edi Strub und ein Zahngardist.

Foto: Jos. Zimmermann

Mammutgfunde. Är zaigt s hoch Alter vom Quartier, wo gwaidet hänn viil Yszitt-Dier. Dr wildi Rhy mit Kraft und Stai, schafft in dr Yszitt ganz ellai, die Landschaft, wo mir lääbe stolz – Gundeldinge-Bruederholz». Mit diesen Versen auf Baseldytsch eröffnete der Herold den Mammut-Umgang 2016. Anschliessend wurde der bereitliegende Mammutzahn von der Mammutzahngarde behändigt und reisefertig vorbereitet. Nach dem

vom Mammutier intonierten Tonsignal «Mammut – dr Ruef» marschierte das Mammut-Völkchen in corpore und in vollem Fest-Ornat auf der Ostroute Richtung Bettlerhöhle beim Hechtliacker. Mit dabei waren nebst dem Herold, der Obmann samt seinem Statthalter, der Mammutier, die Helvetia, der Römer, der Centralbähnler, der Hammermann, die Mammutzahngarde, fünf Tambouren, die Guggemuusig Nuggispugger, die Rätschebuebe beziehungsweise Lächerli-Kinder, die Bannergarde sowie die Ehrengäste. Wer nicht den



Unser Mammut Gundella.

Foto: GZ

ganzen Weg marschieren wollte, konnte im bereitstehenden Mammutexpress Platz nehmen. Gratis und franko, versteht sich.

Thomas Platter und seine Schösslifrau

Am ersten Halt beim Thomas-Platter-Haus unternahm der Herold mit dem Publikum eine kleine Zeitreise zurück ins tiefe Mittelalter. Dieser malerische Riegelbau ist das einzige der damaligen drei Gundeldinger Schlösser, welches bis heute erhalten geblieben ist. Zum Glück wurde dieses prächtige Anwesen 1974 dank dem Widerstand der Gundeldinger Zeitung und der Mehrheit der Basler Bevölkerung nicht abgebrochen, sondern von Grund auf renoviert. Heute zählt es zu den Kleinodern der Stadt – wir sollten weiterhin darauf achten, wertvolle Bausubstanz in der ganzen Stadt für die Nachwelt zu sichern und zu erhalten. Thomas Platter und seine Schösslifrau empfangen an dieser historischen Stätte ihre Gäste und halten mit ihrer Kutsche Hof. Weiter



Tanzgruppe Balarins Furlans.

Foto: GZ

-Route durch Gundeldingen-Bruderholz



ging die Reise zur Wohngenossenschaft Gundeldingen (WGG), welche seit 1926 besteht und unterdessen bereits 90 Jahre zählt. Die damaligen Architekten hatten sich an der englischen Wohnhof-Gartenstadt-Idee orientiert und einen Hof mit zehn holländischen Linden sowie einem Brunnen samt Brunnenplastik von Max Wilde erstellt. Heute wohnen an diesem Ort rund 250 Personen. Die WGG ist im Lauf der Zeit zur Pionierin im genos-



Heimatliche Klänge: Das Alphorn-Duo (normal Trio) Frenkendorf. Foto: GZ

senschaftlichen Wohnungsbau in unserer Stadt avanciert. Weitere Halte erfolgten bei der 2012 renovierten Römisch-katholischen Heiliggeistkirche (erbaut zwischen 1910 und 1912 durch Gustav Doppler sowie durch Max und Carl Meckel) sowie beim Falkensteinerpark, allwo vor einigen Jahren ein ehemaliges Industrieareal (Feldschlösschen) auf clevere Art und Weise in neuen städtischen Wohnraum umfunktioniert worden ist. Via Duggingerhof, Grenzstein 98 (Dreispietz Tor 12) und Grenzstein 97 (Dreispietzareal) gings weiter in Richtung offiziellem Festplatz. Nach dem flotten Marsch waren alle immer noch froh und munter. Aber jetzt lockte definitiv die Festwirtschaft bei der urzeitlichen Bettlerhöhle, wo Gundella, ein durch die Mammut-Gesellschaft geschaffenes, restauriertes Mammut aus der Eiszeit, mit einem Mammutzahn bereitstand.

Urzeitliche Stätte beim Hechtliacker

«Halli hallo dr Zug isch ko, und unser Mammut isch au do. Dr Zahn kunnt widder zrugg zu Dir, noch eme Gang



Symbolische Stabsübergabe: Mammut-Obmann Edi Strub übergibt die Mammutführungskappe an seinen Statthalter und Nachfolger Claude Wyler. Foto: GZ

ums Oschtquartier (...) S Mammut gitt dr gueti Root, zum Zämmeläbe isch s nie z schpoot!» Nach diesen ebenso feierlichen wie bedenkenswerten Worten des Herolds wurde dem Mammut Gundella sein zweiter, noch fehlender Mammutzahn wieder eingesetzt. Der Mammutier walte als Zahn-Einsetzer seines Amtes – nach diesem Zeremoniell sah das Tier aus der Eiszeit wieder frisch und munter drein. Im Anschluss an die Grussadressen von Mammut-Obmann Edi Strub (er hiess seinen bisherigen Statthalter und designierten neuen Obmann Claude Wyler herzlich willkommen), Regierungsrat Lukas Engelberger und Beatrice Isler lief gegen Ende des Nachmittags im Festzelt und drumherum ein fröhliches Festprogramm vom Stapel. Zu diesen Festivitäten steuerten die Balarins Furlans, das Alphorn Trio Frenkendorf (es trat für einmal als Duo auf) und die Nuggispugger ihr Scherflein bei. Allen Teilnehmenden und Institutionen, die diesen sinnstiftenden, völkerverbindenden Anlass auf irgendeine Art und Weise unterstützen, allen voran der Christoph Merian Stiftung (CMS), sei an dieser Stelle ein spezielles Kränzchen gewunden. In diesem Sinn: Auf Wiedersehen bei nächster Gelegenheit im kommenden Jahr!

Lukas Müller



Sylvia und Giorgio Lüthi (Gemeindepräsident Münchenstein). Foto: GZ



Kirsten und Lukas Engelberger. Foto: GZ



Immer dabei: Grossrat Patrick Hafner. Foto: GZ

Das Hochhalten des Mammutzahnes gehört zur jährlichen Zeremonie.

Foto: Jos. Zimmermann



Die ehrwürdige Zahngarde, mit Bannerträgerin und Mammut-Tambouren stehen bereit. Foto: GZ



Das bunte Mammutvölkchen mit allen Ehrenfiguren bei der Bettlerhöhle. Foto: GZ

Fröhliches Treiben im Festzelt bei der Bettlerhöhle.

Foto: GZ



Neupräsident des NQV Gundeli Fausi Marti mit Frau und NQVG-Vorstandsmitglied Sylvia Scalabrino sowie Grossrätin Beatrice Isler. Foto: GZ



Ehrenobmann Werner Gallusser und Grossrat Christophe Haller. Foto: GZ



FDP-Präsident und Grossrat Luca Urgese. Foto: GZ



Mammutfigur «Thomas Platter» im Gespräch mit Alt-Staatschreiber und Bruderhölzler Robi Heuss. Foto: Jos. Zimmermann

Für Maitli und Buebe
Damen und Herren

LIGGE Claude Goepfert

Coiffure

Jurastrasse 40
4053 Basel
Tel. 061 361 63 65

Wir bitten bei Ihren Einkäufen um freundliche Beachtung der inserierenden Firmen.

Samstag, 24. September 2016

Bebbi Hop

GZ. Dancing Lindy-Hop, Shag, Balboa, Boogie, Charleston ...
Crashkurs 20 Uhr.
Ab 21 Uhr Caminito in der Halle 2 im Areal Gundeldinger Feld, Dornacherstr. 192. Facebookgruppe: Swing Dancing In Basel. Diese Halle «Corrientes» können auch Sie mieten.

www.corrientes.ch.
Informationen Swing Tanzen in Basel: www.tickletoe.ch.



Wir verbinden Sie mit der ganzen Welt!

- Telefonanlagen
- PC-Netzwerke
- ISDN • ADSL
- Daten-Applikationen
- Projektierung + Ausführung

Beratung und Installation durch:

BSK Baumann+ Schaufelberger AG
Sitz Basel

Thiersteinallee 25 4018 Basel
Tel. 061 331 77 00 Fax 061 331 28 77

E-Mail: info@bsk-ag.ch
www.bsk-ag.ch

swisscom Partner

Ihr Elektriker für alle Fälle

HANDSCHIN AUGENOPTIK

Brillen
Kontaktlinsen
Sehtest

STANDORT THERWIL

Bahnhofstrasse 21
4106 THERWIL
061 721 20 30
HandschinAugenoptik.ch

NEU IM GUNDELI
Güterstrasse 126
4053 BASEL
061 361 22 22

Unser Hit: Die 2. Brille erhalten Sie zum halben Preis!

FEINES AUCH FÜR VEGETARIER.

RESTAURANT **L'ESPRIT**
TREFFEN UND ESSEN

JAGDSAISON

Freitags, vom 30. Sept. bis 14. Okt., ab 18.00 Uhr: grosser Genuss mit unserer Herbstküche mit feinen Wildgerichten. Reservieren Sie jetzt.

Laufenstrasse 44, 4053 Basel, Tel. 061 331 57 70, www.lesprit.ch

Oktoberfest Stimmung mit LIVE MUSIK
Alpenrock, Folklore & Hits
mit **Kurt Hirschi** (Tuba)
& **Sven Skutnik** (Akkordeon)

Wann?
Fr, 23.9., 17-20 Uhr
anlässlich der **Bayrischen**
Wochen bis 3. Oktober 2016

Wo?
THEPOINT Drinks & Snacks & Fumoir
im MParc Dreispitz, Münchensteinerstr. 200
Telefon 061 333 21 40 oder 079 573 89 92

Gutbürgerliche Küche – Schöner Sommergarten. Sie sind herzlich willkommen.
Wir verwöhnen Sie gerne mit saisonalen, himmlischen Gerichten.

Wirtshaus St. Jakob, St. Jakob-Str. 377, 4052 Basel,
Tel. +41 61 377 94 44, Fax +41 61 377 94 45, info@stjakob.ch, www.stjakob.ch

Gewinner der SRG-Sendung «Mini Beiz Dini Beiz»

Öffnungszeiten:
Mo 11.00–14.30 Uhr
Di–Fr 11.00–14.30 und 17.30–23 Uhr
Do 17.30–23.00 Uhr, So Ruhetag

Wirtshaus St. Jakob
★★★★

**Neu hänn mir au
am Sunndig vo 14-22 Uhr offe!**



Wirtin Babs und das Adler-Team
freuen sich auf Ihren Besuch.

Ochsengasse/
Ecke Webergasse
im Glibasel



Restaurant Dreispitz

Gül Yüchsel • Reinacherstrasse 30/Ecke Güterstrasse
Tel. 061 331 09 25; 078 776 88 94
dreispitzrestaurant@gmail.com



**Spezial Menü
«Mir ist egal Menü»**

Wenn Sie nicht wissen was Sie
essen möchten, kommen Sie ins
Restaurant Dreispitz und lassen
Sie sich überraschen.

Jeden Tag Menü für **Fr. 10.80**
Pizza Take away **Fr. 10.-**

Mo-Fr 07-23 Uhr, Sa, 10-23 Uhr, So 10-22 Uhr.
Jassrunden willkommen.

BIOBRUNCH | jeden Sonntag
von 11:00 bis 14:00 Uhr

Unser grosses Brunchbuffet verführt mit
vielfältigen Köstlichkeiten - meist regional,
Bio-zertifiziert und teilweise sogar Demeter-
zertifiziert. Das kräftigende "Zmorge"
beinhaltet auch glutenfreie und vegane
Leckereien - natürlich à discrétion.

GOOD TO KNOW

Bitte reservieren Sie unter den rechts angege-
benen Kontaktdetails. Plätze gibt es nur nach
Verfügbarkeit.

ERWACHSENE UND KINDER AB 13 JAHREN |
CHF 39.00

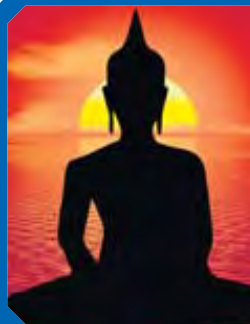
KINDER VON 6 BIS 12 JAHREN | CHF 19.50

KINDER BIS 5 JAHREN | gratis



Centralbahnstrasse 13-15
4051 Basel
Tel. 061 225 1313
www.gaiahotel.ch
welcome@gaiahotel.ch

jetzt neu!



**Hauspezialität
Knusper-Ente**

mit Reis und Gemüse

Fr. 27.-

Mo-Fr ab 18 Uhr

Kommen Sie vorbei und geniessen Sie
unsere originale Thai-Küche.



Bar + Restaurant 100

Güterstrasse 100, Tel. 061 271 31 58
Europäische und thailändische Gerichte

Öffnungszeiten: Mo-Do 10-24 Uhr, Fr 10-01 Uhr, Sa 16-22 Uhr
(ohne Küche), auf Anfrage für Anlässe offen, Sonntag geschlossen!

Fujin Sushi Bar & Restaurant
More than the usual Sushi

Hauslieferdienste
können über Eat.ch oder
Velogourmet bestellt werden.
Ebenso möglich: Take-Away und
telefonische Bestellungen zum Abholen.

Klybeckstrasse 92, 4057 Basel
Telefon 061 691 07 72 • www.fujinsushi.ch
Öffnungszeiten: Mo-Fr 11-14 Uhr und 17.30-22 Uhr, Sa 17.30-22 Uhr, So Ruhetag

Jeden Samstag offerieren wir
«Sushi eat all you can» für SFR 42.- pro Person

MOMO

Bei uns erhalten Sie
jeden Tag 7 Menüs
(davon 1 vegetarisch)
und eine vielseitige
«à-la-carte»

Versuchen Sie auch
unsere feinen Glacés
und Coupes!

Bruderholzstrasse 104
Telefon 061 367 86 00

täglich geöffnet von 9 bis 17 Uhr
Sonn- und Feiertage von 10 bis 17 Uhr

www.momobasel.ch

Knock on Wood - Vietnamesisches Restaurant

Bruderholzstrasse 39, 4053 Basel
Tel. 061 331 6060
Email. info@knockonwoodfusion.ch

www.knockonwoodfusion.ch

Öffnungszeiten
Mo - Fr 11:30 - 14:00
Di - Sa 18:00 - 23:00

SUKI CHOKCHAI

Dornacherstr. 195/
Ecke Baumgartenweg
Tel. 061 331 60 98
info@suki-chokchai.ch
www.suki-chokchai.ch

SUKI-SPECIAL

Geniessen Sie mit Ihren Freunden und Familie einen genüsslichen
Abend mit unserer Hauspezialität Suki.

Suki ist ein Fondue Chinoise nach Thailändischer Tradition. Ab 2 Personen
für 37.50 CHF pro Person. Wir bringen Ihr Essen auch zu Ihnen nach Hause.
Lieferung von Mo - Fr, jeweils von 17.30 bis 21.30 Uhr.

Wir nehmen nur telefonische Bestellungen entgegen.



PFARREI HEILIGGEIST BASEL

Thiersteinallee 51, 4053 Basel
Tel. 061 331 80 88
info@heiliggeist.ch
www.heiliggeist.ch

Am Wochenende feiern wir unsere Gottesdienste in der Regel am Samstag um 18 Uhr, entweder in der Pfarrkirche Heiliggeist oder in der Kirche Bruder Klaus. Den Hauptgottesdienst der Pfarrei am Sonntag um 10.30 Uhr feiern wir in der Regel in der Pfarrkirche Heiliggeist. Bitte beachten Sie immer das Pfarrblatt «Kirche heute» für die genauen Angaben zu den Orten der Gottesdienste, für allfällige Änderungen und für die Gottesdienstzeiten an den Werktagen. Auf einige spezielle Gottesdienste und Anlässe möchten wir besonders aufmerksam machen:

Fr bis So, 23. bis 25. Sept.: Herbstmärt auf dem Heiliggeist-Areal.

Fr, 23. Sept., 17 und 20.30 Uhr, Saal des L'ESPRIT: Musical-Aufführung des Kinderchors und des Jungen Chors. Adam in Eden – Jonah Man – Lion King.

Sa, 24. Sept., 18 Uhr, Heiliggeistkirche: Ökumenische Taizé-Feier mit dem Projektchor «Taizé4you»; ab 17 Uhr Probe in der Kirche.

So, 25. Sept., 10.30 Uhr, Heiliggeistkirche: Gottesdienst zum Herbstmärt mit dem Jodlerclub Reinach.

So, 25. Sept., 10.30 Uhr, Taufkapelle der Heiliggeistkirche: Kinderkirche.

Mi 28. Sept., 9.30 Uhr, Heiliggeistkirche: Gottesdienst mit Totengedenken.

Do, 29. Sept., 16 Uhr, BZ Zum Wasserturm: Gottesdienst.

Do, 6. Okt., 9 Uhr, Dorothea-Kapelle Bruder Klaus: Ökumenisches Morgenbetet; anschliessend Kaffee und Bibelgespräch.

Die nächsten Mitteilungen der Kirchgemeinden erscheinen am **Mittwoch, 5. Oktober 2016**



«Ich sehe etwas, was du nicht siehst...»

Viele Folgen von Gewalt sind unsichtbar.

www.kinderschutz.ch

Gewinn-Nrn. Hummelfest '16

Herzlichen Dank allen, die unser Fest besucht haben. Folgende Gewinner können im Pfarramt ihr Festabzeichen gegen einen Preis eintauschen: **130, 134, 175, 218, 307, 417, 428, 458, 517, 598, 639, 657.** Preise, die bis am 3. Oktober 2016 nicht abgeholt werden, verfallen zu gunsten der Kirchgemeinde. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen und eine Korrespondenz wird auch nicht geführt. Angaben ohne Gewähr.

Kirchgemeinde Gundeldingen-Bruderholz

www.erk-bs.ch
www.tituskirche.ch
www.zwinglihaus.ch

Titus Kirche

So, 25. Sept., 10 Uhr, Titus Kirche: Gottesdienst, Dr. Harald Matern.

Fr, 23. Sept., 15–17 Uhr, Titus Kirche: Kinderkleiderbörse Winter – Kleideraufnahme.

Sa, 24. Sept., 10–13 Uhr, Titus Kirche: Kinderkleiderbörse Winter – Verkauf, Stand mit Kaffee und Kuchen.

Di, 27. Sept., 15 Uhr, Titus Kirche: Altersnachmittag

Zwinglihaus

Sa, 24. Sept., 18 Uhr, Pfarrei Heiliggeist: Ökumenische Taizé-Vesper, Pfarrer Andreas Möri und kath. Seelsorgeteam.

So, 25. Sept., 10 Uhr, Zwinglihaus: Gottesdienst, Christine Rentsch.

So, 2. Okt., 10 Uhr, Gesamtgemeinde, Zwinglihaus: Gottesdienst, Esther Suter.

Mi, 21. Sept., 18.30 Uhr, Zwinglihaus: Musical «Das Grab des weissen Mannes».

Sa, 24. Sept., 10.30 Uhr, Zwinglihaus: Neuzuzügeranlass

So, 25. Sept., 17 Uhr, Zwinglihaus: A-Capella-Konzert Cant'animato.

Di, 27. Sept., 19.30 Uhr, Zwinglihaus: Religion@2016: Sind Religionen gefährlich?



BEWEGUNGPLUS

basel · evangelische freikirche

Winkelriedplatz 6, 4053 Basel
sekretariat@bewegungplus-basel.ch
www.bewegungplus-basel.ch

Herzliche Einladung zu unseren nächsten Gottesdiensten:

Mi, 21. Sept., 14.30 Uhr: Seniorentreffen; Hans Goldenberger betrachtet mit uns Psalm 104 und zeigt Bilder und Impressionen aus Island.

So, 25. Sept., 10 Uhr: «Freiheit wird möglich durch Jesus Christus!» Predigt: H. Goldenberger.

So, 2. Okt., 19 Uhr: Abendgottesdienst mit Lounge. Predigt: M. Meury. Vor und nach dem Gottesdienst wird die Lounge offen sein. Gemeinschaft und tolle Drinks warten auf dich.

So, 9. Okt., 10 Uhr: Gottesdienst. Predigt: V. Müller

Auskunft erhalten Sie auf unserer Website www.bewegungplus-basel.ch oder direkt im Sekretariat, Telefon 061 321 69 09.



Heilsarmee Gundeli

Frobenstr. 20A, 4053 Basel
Tel. 061 270 25 20
www.heilsarmee-gundeli.ch

Do, 22. Sept., 19 Uhr: Freizeittreff Salam für Flüchtlinge.

Fr, 23. Sept., 18 Uhr: OneWay Jugendgruppe Action.

Sa, 24. Sept., 14 Uhr: Margarethenpark-Treff.

Sa, 24. Sept., 17 Uhr: Teenagerclub: Vorstellung Teenagermusical.

So, 25. Sept., 10 Uhr: Brunch-Gottesdienst «Einsatz in Moldawien»,

Di, 27. Sept., 18 Uhr: Männerabend.

Do, 29. Sept., 9.30 Uhr: Babysong.

Do, 29. Sept., 19 Uhr: Freizeittreff Salam für Flüchtlinge.

So, 2. Okt., 10 Uhr: Gottesdienst «einander die Last tragen», Kidstreff.

Di, 4. Okt., 18.45 Uhr: Frauensport.

So, 9. Okt.: KEIN GOTTESDIENST IM GUNDELI (GD 10 Uhr am Erasmusplatz 14).

Treffpunkt-Nachrichten

Ein Gast erzählt:

«Hallo und guten Morgen», wünschte ich den vielen Teilnehmenden am Betriebsausflug des Treffpunkts für Stellenlose Gundeli. Wie jedes Jahr begaben wir uns auf eine Tagesreise, welche 2016 am 17. August stattfand. Der Treffpunkt öffnete an diesem Tag ausnahmsweise bereits um 7:45 Uhr, damit alle Teilnehmenden vor der Abfahrt einen Kaffee und einen Gipfel zu sich nehmen konnten. Unser Car-Chauffeur Emil wartete draussen schon ungeduldig auf uns, da er pünktlich um 8:30 Uhr abfahren wollte. Es folgte eine eineinhalbstündige Fahrt nach Zürich Leutschenbach, wo wir von zwei Mitarbeitenden des Schweizer Radio und Fernsehens (SRF) herzlich begrüsst wurden. Diese führten uns danach, in zwei Gruppen aufgeteilt, durch die Studios des SRF. Meine Gruppe wurde von einer Dame durch die Räume des SRF geführt. Die ausführlichen Schilderungen, wie und wann eine Sendung produziert wird, waren sehr beeindruckend und spannend. Unter anderem haben wir erfahren, dass das SRF 1'600 Mitarbeitende hat. Die anschließende Fahrt mit Chauffeur Emil nach Zug, wo wir um 13:00 Uhr im Restaurant Schiff das Mittagessen einnahmen, klappte ausgezeichnet. Auf dem Menüplan standen: Blattsalat an Haus-Dressing, Hackbraten mit Kartoffelstock sowie Karotten oder Kartoffel-Mais-Nuggets mit Broccoli und Peperoni-Salsa und Zitronen-Sorbet. Als Krönung gab es zum Schluss natürlich einen Kaffee. Es ist überflüssig zu erwähnen, dass dies alles ausgezeichnet gewesen ist. Um die Zuger Altstadt zu besichtigen, blieb nur wenig Zeit. Denn schon bald fuhren wir mit dem Schiff von Zug nach Arth. Währenddessen wurden wir mit Kaffee und Kuchen verwöhnt. Die Schifffahrt endete um 16:30 Uhr. Anschliessend traten wir mit dem Car die Rückfahrt nach Basel an, wo wir ungefähr um 19:00 Uhr ankamen. Zum Schluss muss ich sagen: Der ganze Tag war für alle Teilnehmenden ein tolles Erlebnis.

F.V., ein Gast des Treffpunkts

Öffnungszeiten: 9.00–15.00 Uhr

Treffpunkt für Stellenlose Gundeli, Winkelriedplatz 6, 4053 Basel, Telefon 061 361 67 24, E-Mail: tfs.gundeli@bluewin.ch, www.treffpunktgundeli.ch.

Für Spenden – mit liebem Dank im Voraus: PC-Konto: 40-22361-2
Für kleinere Arbeiten im Haus und Garten, als Hilfe beim Einpacken, Zügeln, Putzen und für kleine Botengänge vermitteln wir Ihnen gerne eine geeignete Hilfskraft. ■

KINDER-COIFFEUSE
IM FAMILIENZENTRUM
GUNDELDINGER FELD, DORNACHERSTRASSE 192
1x pro Monat am Mittwochnachmittag
www.quartiertreffpunktebasel.ch

Hausbesuche



Sandra Wurster-Stähli
Tel. 079 405 45 77



- Fusspflege Fr. 70.–
- Manicure Fr. 35.–
- Fussreflexzonen-Massage Fr. 65.–
- Gesichtshaarentfernung ab Fr. 20.–

OFFENER TREFFPUNKT
IM FAMILIENZENTRUM
GUNDELDINGER FELD, DORNACHERSTRASSE 192
Montag bis Freitag, 14–17.30 Uhr
www.quartiertreffpunktebasel.ch

Patchwork Studio Weidel

www.patchwork-studio.ch

grosse Stoffauswahl
Patchwork- und Nähzubehör
Kursatelier



Güterstrasse 78, 4053 Basel
Tel./Fax 0041 61 281 61 87

Öffnungszeiten: Mo geschlossen
Di-Do 09:00–18:30 Uhr
Fr 09:00–14:00 Uhr
Sa 10:00–16:00 Uhr

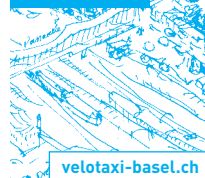
Altstadt-Papeterie **Jäger** Güterstrasse 177
4053 Basel

PRITT Klebestift 22g **1.95**



Blumenzwiebeln:
Viva Gartenbau
061 302 99 02
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr
www.viva-gartenbau.ch

Zum Bahnhof?



First Cleaning Service

REINIGUNGSUNTERNEHMEN

Hochstrasse 68 Telefon 061 361 44 51
4053 Basel Telefax 061 361 44 52
Natel 079 214 55 33



WIR REINIGEN NICHT NUR, WIR PRODUZIEREN SAUBERKEIT UND HYGIENE



Unterhaltsreinigungen Spezialreinigungen

- | | |
|---------------------------|--------------------------|
| Büros | Baureinigungen |
| Hauswartungen | Fenster inkl. Rahmen |
| Treppenhäuser | Umzugsreinigungen |
| Fabrikationsgebäude | Spannteppiche |
| Gastgewerbe | Oberflächenbehandlung |
| Sportstudios | Swimmingpool-Reinigungen |
| Wohnungen | Lebensmittelbereich |
| Öffentliche Einrichtungen | |
| Schaufenster | |

SPENGLEREI MARTIN
PROBST SANITÄRE ANLAGEN
Dipl. San.-Installateur

Sanitäre Anlagen
Reparaturen
Boilerservice

Neu- und Umbauten
Kundendienst
Bauspenglerei

probst.sanitaer-spenglerei@bluewin.ch
Gempenstrasse 76, 4053 Basel, Tel. 061 361 33 44, Fax 061 361 89 34

Alle Ausgaben auch unter www.gundeldingen.ch

Das Spalenter- und Gundeldinger Zeitungs-Team:

Gundeldinger Zeitung seit 1930!
Spalenter Zeitung

Im Auftrag der GZ und SpaZ – unsere freischaffenden Journalisten und Fotografen:



Willi Erzberger
Redaktor BR,
Chefredaktor
Spalenter Zeitung



Armin Faes
Redaktor



Lukas Müller
Redaktor BR



Prof. Dr. Werner Gallusser
Redaktor



Bianca Ott
Redaktorin/Fotograf
social media/Facebook
- Master of Arts
in Design
- Bachelor of Arts
in Fine Art



Benno Hunziker
Fotograf



Josef Zimmermann
Fotograf BR



Lic. Phil. Sabine Cast
Redaktionsbearbeitung



Marcel Michel
Webmaster

Internet:



Carmen Forster
Verkaufsleiterin



Michèle Ehinger
Sekretariat/Verkauf



Sabine Fischer
Produktion/Layout



Silva Weber
Buchhaltung/
Distribution



Thomas P. Weber,
Herausgeber
Verlagsleiter,
Chefredaktor

Verlag, Produktion, Büro, Verkauf, Redaktion:

Verteilung: Eigener Verträgestab im Gundeli. Übriges Gebiet: Distriba AG.
Druck: Mittelland Zeitungsdruck AG, AZ Print, Aarau.

GESCHICHTE GESCHICHTLI

Hummelfest

Anfangs September fand bei der **Bruder Klaus Kirche** auf dem **Bruderholz** das jährliche **Hummelfest** statt. Trotz sommerlichen Temperaturen wurde kräftig Raclette gegessen. Weiter wurden auch Selbstgemachtes, «Gluschtiges» vom Grill, feine Kuchen und Patisserie, Paella oder Hotdog angeboten. Für die Kinder stand eine Springburg und weitere Attraktionen auf dem Programm. Ob Sie mit Ihrem nummerierten **Festabzeichen** gewonnen haben, erfahren Sie auf der Kirchenmitteilungs-Seite in dieser Ausgabe. Der Erlös geht an das **Kinderheim Kezakimana** in Burundi, an die **Arhegemeinschaft** im Nauen und an die **Pfadiabteilung Blauenstein**.



Hummelfest OK-Chefin Brigitte Kuhn war zufrieden mit «ihrem» Fest. Foto: GZ

Geburtstagsständeli

Traditionell bringt die **Fasnachtsgesellschaft Gundeli** (Foto, im Hintergrund) jährlich ein «Monschter-Ständeli», im Hof des **Thiersteinerschulhauses**, für alle die im 2016 einen runden Geburtstag haben. Dies, damit die Clique nicht an jedem zweiten Wochenende irgendwo ein Ständeli bringen darf. Dieses Jahr feierten (Foto v.l.) **Peter Winkelmann** (60.), **Robi Schwald**



(70.), **Claude Perriat** (60.) und **Vize Duri Müller** überbrachten die Glückwünsche im Namen der ganzen Gundeli-Familie. Foto: GZ

Frobenstrassenfest



Bei wunderbarem sommerlichen Septemberwetter luden die «Frobensträssler» zu ihrem jährlichen Strassenfest ein. Vieles wurde angeboten...



... so auch feine Crêpes. Fotos: GZ

Staubete

Mitte September lud die Wirtfamilie **Kirmizitas** vom **Restaurant Bundesbähnli**, Hochstrasse 59, im Gundeli und der **VSV** zu einer gemütlichen **Sonntagsbrunch-Staubete** ein. Unter anderem musizierten das **Schwyzörgeli-Quartett Chirsichratte** oder das **Laufentaler Gruess-Quartett** (Foto) mit **Gastbassist Werni** der, trotz seinem Geburtstag, die Saiten streichelte. Foto: GZ



Sommerliche Temperaturen auch am Hummelfest. Foto: GZ



Pfadiabteilung Blauenstein mit ihrem Hot Dog-Stand. Foto: GZ

6. Hinterhof-Fest im Gundeli

Einer der reizvollsten und grünen **Hinterhöfe** im Gundeli, gemäss der **CMS-Stiftung** – liegt im Viereck **Baumgartenweg-Bruderholzstrasse-Dornacherstrasse-Güterstrasse** (beim Tellplatz). Über 300 Anwohner, eine Menschenvielfalt aus allen Kontinenten, blicken täglich in diesen wunderschönen Hinterhof.

Zum bereits 6. Mal sind sich am Abend des 3. September wieder über 150 dieser Anwohner und Anwohnerinnen im Rahmen des Hinterhof-Festes begegnet. Sie haben zusammen bei hochsommerlichen Temperaturen bis ganz spät in die Nacht gegessen, getrunken, geplaudert, gelacht und

vor allem getanzt. Ein wiederum überaus gelungener und fröhlicher Abend, welcher bei allen Teilnehmenden grossen Anklang fand und die Multi-Kulti-Nachbarschaft gestärkt hat. Für alle Freunde des Hinterhof-Festes: das nächste Fest findet voraussichtlich am 2. September 2017 statt. Foto: zVg



Hotelpplan

100 % schweizerisch

Im MParc Dreispitz
Ihr Reisebüro im Gundeli
Tel.: 061 260 30 10 oder
basel-mparc@hotelpplan.ch

Wir beraten Sie gerne, denn Reisen sind unsere Leidenschaft!

Ab 3. Oktober täglich ab 7.30 – 10.00 Uhr



Znüni-Bufferet in Selbstbedienung

«S' het solange s' het»

S' Znüni-Chärtli:

Warmer Ofen-Fleischkäse in Aluschale, 200g, mit Brot/Senf	Fr. 7.00
Heisser Metzgerschinken, 150g, mit Brot/Senf	Fr. 8.50
Haus-Frikadellen, gross, mit Brot/Senf	Fr. 5.00
Waldfest (Klöpfer), 140g, mit Brot/Senf	Fr. 5.00
Paar Wienerli mit Brot /Senf	Fr. 5.00
Wacker Chäs-Chüechli, 140g	Fr. 5.00
Eingeklemmte Schinken/Käse/Salami	Fr. 3.50

Alles auch take away

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Ihr Team vom 100.

100

Bar + Restaurant 100

Güterstrasse 100, Tel. 061 271 31 58

Europäische und thailändische Gerichte

Öffnungszeiten: Mo–Do 10–24 Uhr, Fr 10–01 Uhr, Sa 16–22 Uhr
(ohne Küche), auf Anfrage für Anlässe offen, Sonntag geschlossen!

Liebe Fasnächtler!
Wir laden Euch herzlich
zu unserem
Saisoneroöffnungsapéro
am **24. September**
von 11⁰⁰–15⁰⁰ Uhr
ein.



G. Daetwyler, O. Lopez
Schillerstrasse 17
4053 Basel
Tel. 061 361 62 45
Mobil 076 431 98 61

Larvenatelier
Zem zwaite Gsicht

Email: info@zemzwaitegsicht.ch
www.zemzwaitegsicht.ch



Öffnungszeiten
nach telefonischer
Absprache

AB Dicht durchdacht. Seit 1924.

A+B FLACHDACH AG

Basel/Binningen T 061 381 70 00 www.abflachdach.ch

FLACHDÄCHER ABDICHTUNGEN SPENGLEREI TERRASSENBELÄGE BEGRÜNNUNGEN

Öffentliche Veranstaltungen im Begegnungszentrum

Altersheim Gundeldingen, Bruderholzstrasse 104
☎ 061 367 85 85



Programm Oktober 2016:



Dienstag, 11. Oktober
Treffpunkt: Mehrzweckraum, 15.00 Uhr
Musikerlebnismittag
M. + R. Lindner



Mittwoch, 12. Oktober
Treffpunkt: Andachtsraum, 10.00 Uhr
Andacht
Röm.-kath. Gottesdienst
(röm.-kath. Pfarrei Heiliggeist-Kirche)



Dienstag, 25. Oktober
Treffpunkt: Eingangshalle, 15.00 Uhr
Führung durch das Heim
Für Interessierte



Alle sind herzlich eingeladen!
Unser Förderverein unterstützt
diese und mehr Aktivitäten.
Werden auch Sie Mitglied im
Förderverein.
Einzelmitglieder CHF 20.–/
Familienmitglieder CHF 40.–
Anmeldung an: Herrn Edi Strub
Telefon 061 331 08 73
Gundeldingerstr. 341, 4053 Basel



Basel, Rosentalanlage

Sa, 1.10.	15h00 20h00	Do, 6.10.	20h00
So, 2.10.	14h30 18h00	Fr, 7.10.	15h00 20h00
Di, 4.10.	19h30	Sa, 8.10.	15h00 20h00
Mi, 5.10.	15h00 20h00	So, 9.10.	10h30 15h00

Dienstag, 4. Oktober : 50% für alle Familien!

Zirkuskasse: 10 - 12 Uhr und
1Std. vor jeder Vorstellung
Vorverkauf: www.nock.ch
Ticketcorner (CHF 1.19) 0900
800 800 / Info: 079 371 72 28

20% Reduktion
Einlösbar nur an der
Zirkuskasse. Gültig für 2
Eintritte an einer Abend-
vorstellung. Nicht kumulierbar.



Sind Sie nicht mobil ??
Hanna Coiffure
 Telefon 079 853 87 88
 Der Coiffeur, der zu Ihnen nach Hause kommt.
Nass schneiden 60.-.
Waschen, schneiden und föhnen 78.-.
Wimpern-Verlängerung 80.-.
 Ich freue mich von Ihnen zu hören.



Unser Bier
 Bier von hier statt Bier von dort.
www.unser-bier.ch

WOW! Sex Cinema & more!!
 Lust auf ein scharfes Vergnügen?
LOVE★REPUBLIC LOUNGE
 Täglich von 9.00 Nonstop... ab 18.J.
 BASEL, Güterstrasse 214
www.love-republic.ch
 Sexalleben gut, alles gut!
TORO-X



Dacia: preiswert wie noch nie.

Einen neuen Dacia gibt es bereits ab Fr. 7 900.- und jetzt auch mit 0% Leasing, ohne Anzahlung.*

3 JAHRE GARANTIE oder 100 000 km

Dacia. Die cleverste Wahl der Schweiz.
 Jetzt bei dr **GARAGE KEIGEL** an dr Hochstrass im Gundeli. Tel. 061 565 11 11 www.GARAGE-KEIGEL.ch

* Details unter www.dacia.ch

Die nächsten Ausgaben

der Spalentor Zeitung sowie der Gundeldinger Zeitung erscheinen am

Mi/Do, 5./6. Oktober 2016



Spalentor Zeitung
 Auflage über 42'800 Exemplare

Wahlkreis Grossbasel-WEST
 Willi Erzberger, Chefredaktor

Gundeldinger Zeitung
 Auflage über 37'500 Exemplare

Wahlkreis Grossbasel-OST
 Thomas Weber, Chefredaktor

Themen/Sonderseiten:

- **Gundeldinger Zeitung: Regierungs- und Grossrats-Wahlen (So, 23.10.2016)**

Das Team der Spalentor- und Gundeldinger Zeitung berät Sie gerne. Anruf genügt:



Carmen Forster
Verkaufsleiterin



Michèle Ehinger
Sekretariat/Verkauf



Silva Weber
Buchhaltung/Distribution



Thomas P. Weber,
Herausgeber
Verlagsleiter, Chefredaktor

Tel. 061 271 99 66
Fax 061 271 99 67

gz@gundelingen.ch
www.gundelingen.ch



Inseratenschluss: Do, 29. Sept. 2016

Redaktionsschluss: Di, 27. Sept. 2016



Feuer und Flamme vom und für das Gewerbe

Über ein halbes Tausend Teilnehmer beteiligten sich auch in diesem Jahr an der **Gewerbetagung**, dem traditionellen Jahrestreffen der KMU-Betriebe, Polit- und anderer Prominenz. Diesmal war das **Holz-**



Das Signet der Bürgerlichen Vier.

kraftwerk gegenüber dem Grand Casino Schauplatz der Gewerbler. Ein sinniges Schlagwort im Vorfeld der Gesamterneuerungswahlen, die den veranstaltenden **Gewerbeverband Basel-Stadt** (GVBS) im Doppelsinn zu einem kraftvollen und aussagekräftigen Motto veranlassen: **Feuer und Flamme**. Als Hommage an den Austragungsort und als Motto der GVBS-Kampagne. Diese begleitet mit dem Schlagwort die bürgerlichen 99 Anwärter



Gewerbetagung im herausgeputzten Holzkraftwerk (beim Casino). Fotos: GZ

auf einen Sitz im Grossen Rat. Sie alle tragen seit Tagen einen Badge mit dem Signet auf ihrer Kleidung. Der Gewerbeverband steht auch voll hinter dem bürgerlichen Viererticket für ein Regierungsamt.

An der Gewerbetagung wurde auch der **IWB KMU Award 2016** vergeben. Damit werden energieeffiziente und innovative Unternehmen ausgezeichnet. Dieses Jahr

wurde die **Fünfschilling AG in Binningen** Preisträgerin. Der Publikumspreis ging an die **Tiba AG, Bubendorf**. In den offiziellen Teilabschnitten der Gesamtveranstaltung betraten zwischen Apéro, Vorspeise und Hauptgang GVBS-Präsident **Marcel Schweizer**, sein Direktor **Gabriel Barell**, **Daniel Graf** als Vertreter des Hauptsponsors **Bank J. Safra Sarasin**, der CEO der **IWB**,



Gabriel Barell, Direktor Gewerbeverband Basel-Stadt: «Alle vier und nur diese vier» propagieren das bürgerliche Viererticket.



In der Bildmitte steht Daniel Graf (CEO Bank J. Safra Sarasin). Alle Redner wurden mit technischem Grossaufwand live auf zwei Grossleinwände projiziert.



Mehr als ein Dutzend Techniker waren für Film-, Bilder-, Liveübertragungen, Licht und Ton im Einsatz.



Tambouren-Showgruppe stickStoff.



David Weber (Leiter Kommunikation Gewerbeverband), Richard Wherlock (Direktor des Basler Balletts) und Bruderhölzler und FDP-Grossrat Christophe Haller.

David Thiel, und das Rednerpodium. Die Verleihung des erwähnten Awards inszenierte und moderierte der sich schon bald von seinem Arbeitgeber trennende Telebasel-Sportchef **Adrian Gaugler**. Damit jeder der teilnehmenden KMU-Vertreter und Gäste wusste, wann wie und wo sie sich im Holzkraftwerk treffen sollen, leistete **Nicole Strahm** (auch sie für die LDP Feuer und Flamme) einmal mehr einen beachtlichen logistischen Grosseinsatz. Imposant auch der technische Aufwand, der für Gewerbetagung geleistet wurde. Mit Videoanlagen, mehreren Mischpulten und anderen elektronischen Kommunikationsmitteln. Das war schon sehr beeindruckend. Auch, was den Unterhal-



Gewerbeverbands-Präsident Marcel Schweizer.

tungsteil betrifft. Für den zeichnete sich die junge Trommelartistik-Gruppe **stickStoff** verantwortlich. Ein Sinnes- und Ohrengenus. Für zahlreiche Connaissseurs endete der lange Abend im Fümooar, im grosszügig von **Davidoff** assortierten Freiluftabteil des Holzkraftwerkes. Da qualmte es für einmal mehr als beim nebenstehenden Kehrichtverbrennungskamin. **Boulevard Amsle**



Verkaufsleiterin der Spalenter und Gundeldinger Zeitung Carmen Forster mit Gabriel Barell (Direktor Gewerbeverband).



Markus Saner und Urs Fitz (GL BSK Baumann und Schaufelberger Kaiseraugst AG mit Sitz im Gundeli).



Landrätin Beatrix Bürgin (SVP Binningen) und Alexander Gröflin (Grossrat SVP Basel-West).



Patrick Ammann (Direktor Swiss Indoors) und Markus Kupper (Regent Beleuchtungskörper).



Karin Hansen (Wirtin The Point im MParc) und Markus Lehmann (Balrisk AG, Präsident SIBA).



Von der SVP Nicolas Bretscher und Jöel Thüring (Grossrat).



Joseph Schüpfer (Präsident Wirtverband) und der langjährige Verbandsekretär (seit 25 Jahren) Alex Hediger.



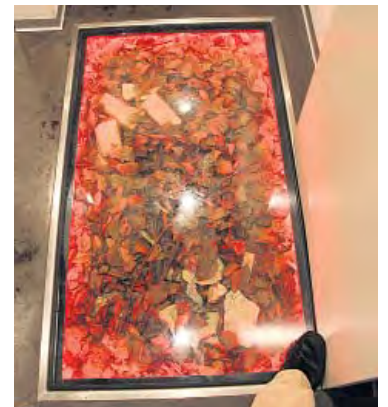
Nicola Strahm (Gewerbeverband) und Felix W. Hauser (Präsident Basler Hotelier-Verein, General Manager Radisson Blue Hotel).



Sandra Rossi (ClientFocus Treuhand) und René Ursprung.



«Die Schlacht am Dessertbuffet» in der schön beleuchteten Industriehalle.



Auch auf dem WC-Boden war es «Feuer und Flamme». Fotos: GZ

DOMINIQUE HELLER WECKT DICH AUF ENERGY.

Energy Mein Morgen täglich auf 101,7 MHz, DAB+ und energy.ch

NRJ ENERGY BASEL

debrunner
Dr. Markus Debrunner

Dr. med. dent. Markus Debrunner
Eidg. dipl. Zahnarzt SSO
Dornacherstrasse 8
4053 Basel im Gundeli

Tel. 061 271 06 55
debrunner.markus@bluewin.ch
www.debrunnerdent.ch

Hightech-Praxis! Wir sind auf dem neuesten Stand der Zahnmedizin.

Implantologie, Laserbehandlungen, Kieferorthopädie, Kronen- und Brückenprothetik, Parodontologie, New Technologies, CEREC-Keramik Kronen und Kinderzahnmedizin.

Unsere Praxis ist rollstuhlgängig, Parkplätze in der Tiefgarage vorhanden.

Zu vermieten
3 Z'Wohnung (Altbau)
 1. Stock im Gundeli
 Mit separatem Hobbyraum Fr. 200.–
 Baumgartenweg 9, 4053 Basel
Miete Fr. 1'150.– + Fr. 170.– NK
 Ab 1. Oktober 2016
 Tel. 079 606 72 18 oder 079 205 94 07

ML MEIER-LÖLIGER AG SCHREINEREI

Primo Müller
 Inhaber
 Schreinermeister

Grenzstrasse 88a
 Postfach
 4019 Basel
 Tel. 061 631 11 50
 Fax 061 631 16 96

Möbelschreinerei
 Restaurationen
 Reparaturservice
 Innenausbau
 Altbausanierungen

meier-loeliger@intergga.ch

SÄTTLEREI-POLSTEREI
 Textil- und Lederverarbeitung jeder Art.

- Textil- und Lederverarbeitung jeder Art.
- Anatomische Anfertigungen und Reparaturen nach Mass und Wunsch.
- Oldtimer-Autositzbezüge, Motorradsattel, Polstermöbel, Stühle, Taschen usw.

Unverbindliche Offerte.
«Zum tapferen Sattler»
 Tel. 061 331 38 16 Natel 076 41 90 770

Geschätzte Liegenschaften.
 Bewertung von Wohn-, Geschäfts- und Industrieliegenschaften
 Vermittlungen
 Kauf- und Verkaufsberatung

HIC
 HECHT IMMO CONSULT AG

REICHENSTEINERSTR. 10
 CH-4053 BASEL
 +41 (0)61-336-3060
 WWW.HIC-BASEL.CH
 INFO@HIC-BASEL.CH

VELUX Dachdecker & Spenglerei LUDWIG
 Steil- & Flachdach - Schieferdach
 Dornacher Str. 56 4053 Basel
 Tel. 061 331 24 83
 0796984167

Solartechnik
 Für die Zukunft denken!

Reparaturservice

Wohnungsliquidation
 Reichensteinerstrasse 10
 im Gundeli (Nähe Bahnhof).
 4. Stock (Lift, Türen sind offen).
Samstag, 24. September von 15 - 20 Uhr
 sowie **Mittwoch, 28. September von 15 - 20 Uhr.**

Zu verkaufen sind
Möbel, Teppiche, Vorhänge, Bilder, Geschirr etc.

Zu Vermieten per 1. November 2016 od. nach Vereinbarung

in gepflegtem kleinen Mehrfamilienhaus an ruhiger Seitenstrasse im Gundeli. Nähe Margarethenpark und 5 Minuten vom Bahnhof entfernt.

Komfortable 3 ½ Z'Wohnung
 4. Stock (Lift), 2 Balkone, Bad WC getrennt, Küche mit Glaskeramik und GWM, Sonnenstoren. Wohnzimmer 30 m², Cablecom Anschluss, Beleuchtung Bad, WC, Küche, Terrasse etc. Solaranlage (Glasfaser i.H.).
 Mietzins mtl. Fr. 1'500.– plus NK.
Telefon 061 272 65 50
 abends ab 18 Uhr vom Montag – Freitag



Hecken schneiden!
Viva Gartenbau
 061 302 99 02
 Severin Brenneisen, Heinz Gütjahr
 www.viva-gartenbau.ch

Dein Balkon voller Flaschen?
 Der Recycling Service
 picks up
 www.picksup.ch
 061 556 96 15

a. schweitzer-strasse cms
 Christoph Merian Stiftung

Wohnen im Alter selbständig und umsorgt

Wir vermieten auf dem Bruderholz an der Albert Schweitzer-Strasse

1 Zimmer-Wohnung
 36 m², CHF 933.– inkl. NK

Wohnung im Hochparterre mit sep. Küche, Dusche/WC, Kellerabteil (kein Lift).

In den Nebenkosten inbegriffen sind: Pauschalen für Heizkosten, Hauswartung, Leitung, Strom, Anteil Wäschebesorgung, Kabel-TV und Hausratversicherung.

Weitere Auskunft erteilt Ihnen gerne die Leiterin, Frau Pia Maissen,
 Tel. 061 331 66 09

www.cms-basel.ch

Ihr Geld bleibt hier.
Kapitalanlage in lokalen Immobilien

IMMO VISION BASEL AG
 Bruderholzallee 169, 4059 Basel
 info@immo-vision.ch **www.immo-vision.ch**

starlimo
 www.starlimo.ch

RAUM GELBER WOLF.
 Raum zum Mieten im Gundeli charmant vielseitig kreativ

für Geburtstage, Feste, Seminare, Konzerte, Theater, Proben uvm.
 100m² | Bühne | PA | Licht | Klavier
 Bar | Küche | Geschirr für 100 Pers.

Auf dem Wolf 30, Basel, 061 554 60 54
 Verein Gelber Wolf | raumgelberwolf.ch



COLANERO GmbH
 Seit bald 20 Jahren

Sanitär - Heizung - Lüftung Alternativ-Energien
 Beratung – Planung – Ausführung
 Verkauf von Haushaltsapparaten

Vincenzo Colanero
 Damiano Colanero

24 Std. Pikett-Dienst

Solothurnerstrasse 73, 4053 Basel
 Telefon 061 361 79 69
 Natel 079 415 35 05

Pflegende Angehörige im Spannungsfeld des Möglichen

Zu diesem Thema lud die CVP Sektion Grossbasel-Ost am 31. August zu einem Podium in den grossen Saal des L'ESPRIT ein. Menschen, die ihre Angehörigen zu Hause pflegen, leisten unzählige Stunden unbezahlter Arbeit und haben grossen Dank und Respekt verdient. In seinem Eingangsreferat ging der Vorsteher des Gesundheitsdepartementes, Regierungsrat Dr. Lukas Engelberger, auf gesellschaftliche Entwicklungen ein und informierte über Entlastungsangebote für pflegende Angehörige. Solche sind beispielsweise Begleitdienste des



Podium (v.l.): Gabriel Barell, Esther Leu, Beatrice Isler, Lukas Engelberger und Stefan Schütz.

Foto: zVg

SRK oder die Hilflosenentschädigung der AHV/IV. Weiter möchte Engelberger dem Linderungsges-

danken in der Gesundheitsdebatte vermehrt Gewicht geben. Auf dem Podium diskutierten unter der Lei-

tung von CVP-Grossrätin nebst Regierungsrat Engelberger auch die Pflegefachfrau und Pflegeexpertin Esther Leu, der Geschäftsführer der Spitex Basel Stefan Schütz und der Direktor des Gewerbeverbandes Dr. Gabriel Barell, wie pflegende Angehörige besser unterstützt werden können. Über die zukünftige Rolle der Hausärzte waren die Podiumsteilnehmer geteilter Meinung. Unbestritten hingegen bleibt die enorme Bedeutung der pflegenden Angehörigen für die Betroffenen wie auch für die Gesellschaft. *Andreas Peter*

Gächter's Gesundheitstipp!

Rüsten Sie sich für die kalte Jahreszeit mit Vitaminen und Spurenelementen

Die Tage werden merklich kürzer und die Temperaturen sinken in der Nacht bereits deutlich. Nun ist es an der Zeit ihren Körper mit richtigen Vitalstoffen zu versorgen. Vitamine und Mineralstoffe spielen eine extrem wichtige Rolle für das Immunsystem und sind unerlässlich für die Gesunderhaltung des Körpers.

Die Natur präsentiert sich in den goldigen Herbstfarben und wir tanken noch die letzten Sonnenstrahlen. Mit Beginn des Herbstes beginnt auch die Zeit mit den Erkältungen.

Der Körper ist in der Übergangsphase besonders anfällig, da er sich noch an die neuen Temperaturen und das nasse und windige Wetter gewöhnen muss.

Eine ausreichende Zufuhr von Vitaminen und Spurenelementen ist ab diesem Moment angezeigt, da die Krankheitserreger sich schnell und einfach verbreiten. Ob jung oder alt der Grundstein für eine gute Abdeckung aller Vitalstoffe bietet das Produkt **Cela** von der Marke Burgerstein. Gerade in der Erkältungszeit unerlässlich für eine gute Immunabwehr ist die Zufuhr von genügend **Vitamin C** und **Zink**. Retardiertes Vitamin

C wird in zeitlichen Abständen freigesetzt und kann im Körper fast doppelt so gut aufgenommen werden. Zink ist ein zentrales Spurenelement für die Regulation des Immunsystems. Wir empfehlen Ihnen von Burgerstein Vitamin C retard in Kombination mit Zinkvital für optimale Abwehrkräfte. Auch bewährt hat sich der Sonnenhut, zum Beispiel im Vogel Echinaforce, als Prophylaxe und zur Immunstärkung.

Um der Erkältungswelle zu entkommen, sollten Sie zusätzlich versuchen, sich vor erkälteten Menschen fernzuhalten, auf genügend Bewegung, Schlaf und

Entspannung zu achten, sich ausgewogen zu ernähren und viel Wasser und Tee trinken.

Kommen Sie vorbei, wir beraten Sie sehr gerne zu Ihrer optimalen Vitalstoffergänzung!

Ihr Team der

TopPharm Apotheke Gächter

toppharm

Apotheke Gächter

TopPharm Apotheke Gächter AG
Dornacherstrasse 83, 4053 Basel
Tel: +41 61 361 06 06
Fax: +41 61 361 07 07
gundeli@gaechter.apotheke.ch
www.gaechter.apotheke.ch



Winter-Kinderkleider-Börse 2016 in der Titus Kirche



Annahme	Fr, 23. Sept. 2016	15–17 Uhr
Verkauf	Sa, 24. Sept. 2016	10–13 Uhr
Auszahlung	Sa, 24. Sept. 2016	17–18 Uhr

20% des Verkaufspreises ist für die Jugendarbeit der Titus Kirche bestimmt.

Auskunft und Nummernausgabe:
Marie-Theres Arnold,
mtarnold@sunrise.ch, Tel. 061 361 36 78.
Claudia Johner,
cjohner@gmx.ch, Tel. 061 361 39 22
www.nachbarnetz.ch, www.erk-bs.ch/titus



PRAXIS HOLOGRAMM®

Praxis für Kinesiologie

4053 Basel
Laufenstr. 49
Telefon
061 331 31 25

Vorankündigung zu unseren kommenden Vorträgen:
Im November freuen wir uns Sie zu folgenden Themen begrüßen zu dürfen:

- Frühkindliche Reflexe beeinflussen das Lernen in Kindergarten und Primarschule
- Geistig und körperlich fit bleiben durch sehr leichte kinesiologische Gymnastik

Zu späteren Terminen werden wir u.a. Vorträge anbieten zu:

- Reduktion von Traumata durch Entspannung der Kiefermuskulatur
 - Lernen und Bewegung sind sehr eng verbunden
 - Kinesiologie und Systemische Aufstellungsarbeit (Familie, Organisationen, Symptome usw.)
- Die Kraft des Elementes Erde unterstützt unsere Transformation aus TCM Sicht

Eintritt frei. Details zu den Vorträgen folgen. Um Voranmeldung wird gebeten.
www.praxis-hologramm.ch

COIFFEURSALON
FALKENSTEIN

NEU-ERÖFFNUNG

10% NEUKUNDEN-RABATT



Falkensteinerstrasse 30, 4053 Basel, Telefon 061 564 49 09

Die fantastische Kinderbackstube

**JETZT GLEICH ANMELDEN UNTER
WWW.MIGROSBASEL.CH/KINDERBACKSTUBE**



MIGROS BUBENDORF

Dienstag, 18. Oktober
bis Samstag, 22. Oktober

MIGROS STÜCKI

Dienstag, 25. Oktober
bis Samstag, 29. Oktober

MIGROS SCHÖNTHAL

Dienstag, 1. November
bis Samstag, 12. November

MPARC DREISPITZ

Dienstag, 15. November
bis Samstag, 26. November

MONTAG BIS FREITAG:
14 Uhr, 15 Uhr und 16 Uhr

SAMSTAG:
12.30 Uhr, 13.30 Uhr und 14.30 Uhr

MIGROS

LILIBIGGS



Anmeldung per Telefon 061 721 28 79
von Montag bis Freitag, 8 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr
max. 12 Kinder, zwischen 6 und 12 Jahren

Genossenschaft Migros Basel

MIGROS

Ein M besser.